

76. Jahrgang

Freitag, 2. Dezember 2022

Nr. 48



Ehlenbogen



Peterzell



Reinerzau



Römlinsdorf



Reutin



Röttenbach



Gemeinsamer Aktionstag von Bund und Ländern

Am 8. Dezember 2022 um 11:00 Uhr werden auf Ebene des Bundes über die Nationale Warnzentrale des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe alle über das modulare Warnsystem MoWaS angeschlossene Warnmittel ausgelöst.

Dies sind Medienbetreiber wie Fernsehsender und Rundfunk, Warn-Apps wie „BIWAPP“ oder „NINA,“ bestimmte Betreiber Kritischer Infrastruktur, sowie Onlinemeldungen unter www.warnung-bund.de. Erstmals wird auch der Warnkanal „Cell Broadcast“ ausgelöst. Dies bedeutet, dass jeder Mobilfunkteilnehmer, der mit seinem Endgerät in einer Mobilfunkzelle eingebucht ist, eine Warnung auf sein Handy erhält, ohne dass eine App notwendig ist. Das Handy muss lediglich eingeschaltet sein und die technischen Voraussetzungen besitzen. Weitere Informationen zum Cell Broadcast gibt es im Internet unter https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/So-werden-Sie-gewarnt/Cell-Broadcast/cell-broadcast_node.html

Die Stadt Alpirsbach beteiligt sich diesbezüglich mit Warnmeldungen auf den Social-Media-Kanälen und auf der Homepage.

Der bundesweite Warntag soll die Bevölkerung sensibilisieren, sie auf alle verfügbaren Warnmöglichkeiten aufmerksam machen, und so Wissen über den Umgang mit Warnungen vermitteln, das in Notsituationen einen erheblichen Beitrag zum Selbstschutz leisten kann.

Weitere Informationen im Internet unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de/> oder <https://im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/krisenmanagement/warnung-der-bevoelkerung/>.



Bürgermeisteramt Alpirsbach

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihr Rathaus, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-0 Fax: 07444-9516-218
E-Mail: stadt@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadt-Information

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihre Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-281 Fax: 07444-9516-283
E-Mail: stadt-info@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ihre Stadtbücherei, Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-288 Fax: 07444-9516-284
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de, Internet: www.alpirsbach.de

Kontaktdaten Ortschaftsverwaltungen

Ehlenbogen:
OV Ellen Benz Tel. 07444 – 2404
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de

Peterzell:
OV Rolf Knöpfle Tel. 07444 – 2291
E-Mail: ov.peterzell@alpirsbach.de

Reinerzau:
OV Thomas Gutmann Tel. 07444 – 2672
E-Mail: ov.reinerzau@alpirsbach.de

Reutin:
OV Thomas Römpf Tel. 07444 – 2029
E-Mail: ov.reutin@alpirsbach.de

Römlinsdorf
OV Uwe Hebe Tel. 07444 - 3066
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Telefonische Erreichbarkeit des Försters

Kommunal- und Privatwald in Alpirsbach:
Ingo Kellner
Tel. 07441-920-3583 E-Mail: kellner@kreis-fds.de

Kommunal- und Privatwald in Reinerzau,
Ehlenbogen, Schömberg
Dominik Schorpp
Tel.: 07441-9203582 E-Mail: d.schorpp@kreis-fds.de

Störungsnummern

Wasserversorgung	07444-9516-370
Abwasser/Kläranlage	0160-3600814
Strom Netze BW	0800 3629 477
Gas Badenova	0800 2767 767
Telekom	0800 330 1000
Stadtwerke (komDSL)	07441 921480

Für den Notfall

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Notruf	112
Rettungsdienst / Notruf	112
Krankentransport Freudenstadt	07441-19222
Kreiskrankenhaus Freudenstadt	07441-54-0
Ortenau-Klinikum Wolfach	07834-9700
Krankenhaus Oberndorf	07423-813-0
Vergiftungs-Infozentrum Freiburg	0761-19240
Frauenhaus für den Landkreis Freudenstadt	07441 - 5202127

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfrei
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de
An Wochenenden, Feiertagen und außerh. D. Sprechstd.
Unter der kostenfreien Rufnummer: 116 117

Notfallpraxen im Krankenhaus Freudenstadt

Die **Kinder-Notfallpraxis** ist am Wochenende und den
Feiertagen von **09.00 Uhr – 15.00 Uhr** geöffnet. In diesen
Zeiten sollten die kranken Kinder und Jugendlichen den
Fachärzten vorgestellt werden. Da es sich um eine
Versorgung von Notfällen handelt, können die Eltern mit
ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis
kommen. Telefonisch ist der kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **01805 - 19292160**
erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinder-
Notfallpraxis und werktags nach den Sprechstundenzeiten
der Arztpraxen übernimmt die Kinderklinik Freudenstadt die
Versorgung der akut erkrankten Kinder und Jugendlichen.
Die **Notfallpraxis für Erwachsene** ist an Wochenenden und
Feiertagen von **09.00 Uhr – 21.00 Uhr** geöffnet. Telefonisch
ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**
erreichbar. Medizinisch notwendige Hausbesuche werden in
dieser Zeit über die Telefonnummer **116 117** koordiniert.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter 01805 19292123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt 07441 / 86 76 080

Bereitschaftsdienst der Apotheke

Apotheken-Notdienstfinder
Kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833
(Auskunft rund um die Uhr) oder im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ambulante Dienste

Diakoniestation Oberes Kinzigtal	07444-9528260
Mobiles Pflege-Trio	07444-917400
Ambulanter Hospiz-Dienst Oberes Kinzigtal	07446-9168-477
(Zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen)	
Telefonseelsorge Nordschwarzwald	0800 1110111 (gebührenfrei)



AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN

Wir bitten um Beachtung!

Der Klosterplatz wurde als Fußgängerzone ausgewiesen. Das Befahren einer „Fußgängerzone“ mit einem Fahrzeug ist grundsätzlich unzulässig, ebenso das Halten und Parken. Eine Ausnahme besteht lediglich für den Anlieferungsverkehr zum Be- und Entladen. Viele Verkehrsteilnehmer missachten die „Fußgängerzone“ und Verstoßen somit gegen die Straßenverkehrsordnung. Wer die „Fußgängerzone“ unerlaubt befährt, dort parkt oder Fußgänger behindert, muss mit einem entsprechenden Bußgeld rechnen.

Stadtverwaltung bleibt vom 23.12.2022 bis einschließlich 06.01.2023 geschlossen

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Stadtverwaltung von Freitag, 23. Dezember 2022 bis einschließlich Freitag, 06. Januar 2023 geschlossen ist.

Notdienst Standesamt:

Bei dringlichen Angelegenheiten, steht Ihnen das Standesamt von Dienstag, 27.12. bis Freitag, 30.12.2022 und von Montag, 02.01. bis Donnerstag, 05.01.2023 jeweils von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr unter der Rufnummer 07444/9516-215 zur Verfügung.

Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. V. mit den §§ 2, 8 Abs. 2 Nr. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Alpirsbach am 22.11.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Alpirsbach erhebt eine Zweitwohnungssteuer für das Innehaben einer Zweitwohnung in dem Stadtgebiet Alpirsbach und den Teilorten Peterzell, Römlinsdorf, Reinerzau, Ehlenbogen und Reutin.

§ 2 Steuerschuldner

- 1) Steuerschuldner ist, wer im Stadtgebiet für einen nicht nur vorübergehenden Zeitraum eine Zweitwohnung innehat.
- 2) Eine Zweitwohnung ist jede Wohnung, die jemand außerhalb des Grundstücks seiner Hauptwohnung zu Zwecken des persönlichen Lebensbedarfs innehat, insbesondere zu Erholungs-, Berufs- und Ausbildungszwecken.

- 3) Sind mehrere Personen gemeinschaftlich Inhaber einer Zweitwohnung, sind sie Gesamtschuldner.
- 4) Hauptwohnung ist diejenige von mehreren im In- oder Ausland gelegenen Wohnungen eines Einwohners, die er vorwiegend benutzt. Hauptwohnung eines verheirateten oder in einer eingetragenen Partnerschaft lebenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.
- 5) Die Zweitwohnungssteuer wird nicht erhoben für das Innehaben einer ausschließlich aus beruflichen Gründen vorgehaltenen Wohnung eines nicht dauernd getrenntlebenden verheirateten oder in einer eingetragenen Partnerschaft lebenden Einwohners, der seiner Arbeit nicht von der gemeinsamen Wohnung aus nachgehen kann.

§ 3 Steuermaßstab

- 1) Die Steuer wird nach dem jährlichen Mietaufwand berechnet.
- 2) Der jährliche Mietaufwand ist das Gesamtentgelt, das der Steuerschuldner für die Benutzung der Wohnung auf Grund vertraglicher Vereinbarungen nach dem Stand im Zeitpunkt der Entstehung der Steuerschuld für ein Jahr zu entrichten hat (Jahresnettokaltmiete).
- 3) Wenn nur eine Bruttokaltmiete (einschließlich Nebenkosten, ohne Heizkosten) vereinbart wurde, gilt als Nettokaltmiete die um einen Abzug von 10 v. H. verminderte Bruttokaltmiete. Wenn nur eine Bruttowarmmiete (einschließlich Nebenkosten und Heizkosten) vereinbart wurde, gilt als Nettokaltmiete die um einen Abzug von 20 v. H. verminderte Bruttowarmmiete.
- 4) Statt des Betrages nach Abs. 2 und 3 gilt als jährlicher Mietaufwand die übliche Miete für solche Wohnungen, die eigengenutzt, zu vorübergehendem Gebrauch oder unentgeltlich überlassen sind. Die übliche Miete wird in Anlehnung an die Jahresnettokaltmiete geschätzt, die für Räume gleicher oder ähnlicher Art, Lage und Ausstattung regelmäßig gezahlt wird.

§ 4 Steuersatz

- 1) Die Steuer beträgt jährlich 15 v. H. der Bemessungsgrundlage (§ 3).
- 2) In den Fällen des § 5 Abs. 1 Satz 2 ermäßigt sich die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit der Steuerschuld

- 1) Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 1. Januar. Wird eine Wohnung erst nach dem 1. Januar bezogen, so entsteht die Steuerpflicht mit dem ersten Tag des auf diesen Zeitpunkt folgenden Monats. In dem Bescheid kann bestimmt werden, dass die Steuerfestsetzung auch für künftige Zeitabschnitte gilt, solange sich die Bemessungsgrundlagen und der Steuerbetrag nicht ändern.
- 2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Steuerschuldner die Zweitwohnung nicht mehr innehat.
- 3) Die Steuer wird einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.
- 4) In den Fällen des Abs. 2 ist die zu viel bezahlte Steuer auf Antrag zu erstatten.



§ 6 Anzeigepflichten

- 1) Wer innerhalb der Stadt Alpirsbach eine Zweitwohnung bezieht, hat der Stadtverwaltung dies innerhalb einer Woche nach dem Einzug anzuzeigen.
- 2) Endet die Wohnungshaltung, so gilt die Vorschrift des Abs. 1 entsprechend.
- 3) Der Inhaber einer Zweitwohnung ist verpflichtet, die für die Höhe der Steuer maßgeblichen Veränderungen der Stadt Alpirsbach unverzüglich anzuzeigen.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i. S. von § 8 Abs. 2 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 6 dieser Satzung nicht nachkommt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die bisherige Satzung vom 05.10.2006 außer Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde/Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für weibliche, männliche und diverse Personen.

Ausgefertigt!
Alpirsbach, den 23.11.2022

Gez. Michael E. Pfaff
Bürgermeister



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.10.2022

BM Pfaff gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 1 „Anfragen, Anregungen, Anträge“ als letzter behandelt wird.

2. Optimierungs- und Arrondierungspotenziale

Schillerstraße

I. Sachverhalt

Die Stadtverwaltung hat den Gemeinderat am Donnerstag nachmittag, den 22.09.2022 zu einer außerplanmäßigen Sitzung des Technischen Ausschusses eingeladen (Sitzungsvorlage Nr. 101/2022). Die offizielle Einladung über das Ratsinformationssystem erfolgte erst am 27.09.2022, somit wurden die Einladungsfristen nicht eingehalten.

Im Nachgang zur Sitzung ging bei der Verwaltung eine Beschwerde über die Nichteinhaltung der Einladungsfrist und

die Beschlussfassung ein. Deshalb hat sich die Verwaltung entschieden, die Beschlussfassung nochmals zu wiederholen und den entsprechenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung des Technischen Ausschusses zu setzen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.05.2021 die finale Umsetzung der Baumaßnahme Schulhausberg/Schillerstraße beschlossen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte bisher plangemäß und steht kurz vor der Fertigstellung.

In dieser Bauphase zeigen sich Optimierungs- bzw. Arrondierungspotenziale innerhalb der Umsetzungsplanung der Maßnahme, auf welche das Planungsbüro bzw. der ausführende Bauunternehmer hingewiesen haben. Da es sich hierbei um Maßnahmen handelt, welche Mehrkosten verursachen können und diese den Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters überschreiten, wurden diese dem Technischen Ausschuss bei einer Vorort-Begehung zur kurzfristigen und notwendigen Beschlussfassung vorgestellt und erläutert.

Zur Entscheidung standen folgende Themen:

- Fertigstellung der Baumaßnahme unter Vollsperrung oder erschwerten Bedingungen (Verkehr). Die Mehrkosten für die Fertigstellung unter erschwerten Bedingungen belaufen sich auf ca. 10.000 €.

Der Technische Ausschuss hat einstimmig die Fertigstellung der Baumaßnahme unter Vollsperrung beschlossen.

- Sanierung bzw. Herstellungsart der Treber-Zufahrt und des dazugehörigen städtischen Grundstücks. Hier wurden zwei Ausbau-Varianten vorgestellt. Zum einen die geplante Ausbauvariante in Asphalt, zum anderen die beständigere mit Betonfundament und festverfugtem Pflaster. Die Mehrkosten für die zweite Ausbauvariante belaufen sich auf ca. 13.500 €.

Der Technische Ausschuss hat einstimmig die Herstellung der Treber-Zufahrt in der Ausbauvariante mit Betonfundament und festverfugtem Pflaster beschlossen. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt, den Verkauf der Zufahrtsfläche zu prüfen und umzusetzen.

- Erweiterung des Baufensters bis zur Zufahrt/Kreuzung Marktplatz und Reinerzauer Steige. Die Verwaltung hat vorgeschlagen, das Baufenster im Bereich der Gehwege zu erweitern. Dies beinhaltet den Gehwegbereich „Offizin“ bis Brunnen „ehem. Café Pfau“ und auf der gegenüberliegenden Straßenseite im Bereich ab Treber-Zufahrt bis Rathaus. Die Mehrkosten für die vorgeschlagene Erweiterung des Baufensters belaufen sich auf ca. 11.500 €.

Der Technische Ausschuss hat einstimmig die Erweiterung des Baufensters beschlossen.

- Bepflanzung der Grünflächen zwischen den erstellten Parkplätzen mit Bäumen. Die Stadtverwaltung informierte den Technischen Ausschuss darüber, dass, wenn die Bepflanzung während der Baumaßnahme stattfindet, hier Kosten eingespart werden. In diesem Zusammenhang schlug die Verwaltung vor, die „Grüninseln“ mit drei Bäumen nach Rücksprache mit einem örtlichen Fachbetrieb zu bepflanzen. Die Mehrkosten für die Bepflanzung der Grünflächen belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Der Technische Ausschuss hat einstimmig die sofortige Bepflanzung der Grünflächen beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Angebote einzuholen.

- Rückbau des Fußweges entlang des Kurgartens bis zu Fußgängerrampe bzw. Sicherung des Erdwalls entlang den Parkplätzen Schillerstraße durch eine kleine Mauer. Stadtrat Hermann regte an, den parallel zum jetzt hergestellten Gehweg laufenden Fußweg im Kurgarten durch eine Abbö-



schung zurück zu bauen. Durch diese Maßnahme muss auch keine kleine Mauer zur Arrondierung des Weges gesetzt werden. Die Umsetzung dieser Maßnahme verursacht keine Mehrkosten.

In diesem Zusammenhang regte die Stadtverwaltung an, den derzeitigen Bau der geplanten Fußgängerrampe auf den derzeit noch vorhandenen Fußweg zurückzustellen, da vorerst durch den Rückbau des Fußweges die Rampe keine Funktion hat. Die Umsetzung dieser Maßnahme verursacht keine Mehrkosten.

Der Technische Ausschuss hat einstimmig den Rückbau des Weges und die Herstellung der geplanten Fußgängerrampe beschlossen

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Beim Ortsbegang hat die Verwaltung die vom Planungsbüro bzw. Bauunternehmer vorgebrachten Anregungen und Vorschläge zur Optimierung der Baumaßnahme als sinnvoll erachtet und dem Technischen Ausschuss empfohlen, diese gemäß den beim Ortsbegang erfolgten Erläuterungen umzusetzen.

Für die erneute Beratung und Beschlussfassung empfiehlt die Verwaltung dem Technischen Ausschuss, dass dieser bitte seine damals gefassten Beschlüsse erneut bestätigt.

III. Finanzielle Auswirkungen

Zur Umsetzung der Maßnahme sind überplanmäßige Ausgaben in Höhe von ca. 30.000 € zu genehmigen. Die Mehrausgaben werden durch Einsparungen im allgemeinen Haushalt oder durch Rückstellungen anderer Investitionen erwirtschaftet.

BM Pfaff erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und erklärt, dass Korrekturen für die veranschlagten Ausgaben vorgenommen werden müssten. Demnach werde die Treberausfahrt nicht 13.500,-, sondern nur 8.000,- € kosten. Die Kosten für dieses erweiterte Baufenster würden sich von 11.000,- € auf 16.000 € erhöhen.

StR Walter findet es schade, dass bei der Protokollierung der Ausschusssitzung am 27.09.2022 die einzelnen Kosten der Maßnahmen nicht aufgeführt wurden.

StR Kohler ist wie StR Dr. Fischer der Meinung, dass es nicht sinnvoll sei, die Rampe ins Niemandsland laufen zu lassen, zumal diese die nächsten Jahre nicht gebraucht werde.

OV'in Benz war in Kontakt mit dem Marketeam. Diese würden aus ihrem Budget die Kosten für die Bepflanzung der Bäume in Höhe von 5.000,- € übernehmen.

StR Glauner schlägt vor, jeden Punkt separat abzustimmen.

Das Gremium fasst mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Sanierung bzw. Herstellungsart der Treber-Zufahrt und des dazugehörigen städtischen Grundstücks

Das Gremium fasst mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Erweiterung des Baufensters bis zur Zufahrt/Kreuzung Marktplatz und Reinerzauer Steige

Das Gremium fasst mit 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Bepflanzung der Grünflächen zwischen den erstellten Parkplätzen mit Bäumen

Das Gremium lehnt mit 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, folgenden

Beschluss ab:

Rückbau des Fußweges entlang des Kurgartens

BM Pfaff appelliert an die Gremiumsmitglieder, dass der Rückbau des Fußweges das letzte Mal einstimmig gefasst wurde und dieser Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates kam. StR Steinberger findet den Vorschlag von StR Hermann, den Weg zurückzubauen und eine Böschung anzubringen, gestalterisch sehr gut und appelliert, diesen zu befürworten.

Das Gremium fasst nach erneuter Beratung mit 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Die geplante Fußgängerrampe bleibt erhalten.

Das Gremium fasst mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Rückbau des Fußweges entlang des Kurgartens zwischen den beiden vorhandenen Abgängen (Wegen) in den unteren Bereich des Kurgartens.

3. Städtische Sparmaßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung

I. Sachverhalt

Die Stadtverwaltung hat den Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 27.09.2022 über die möglichen städtischen Sparmaßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung informiert, welche in der Kreisverbandsversammlung der Bürgermeister diskutiert wurden.

Der Gemeinderat hat folgenden städtischen Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung mehrheitlich zugestimmt:

- Reduzierung der Straßenbeleuchtung von 1:00 Uhr auf 24.00 Uhr auf unbestimmte Zeit.
- Abschaltung von atmosphärischer Beleuchtung auf unbestimmte Zeit.
- Abschaltung von Ambiente-Beleuchtung vom 1. Advent 2022 bis 6. Januar 2023. D.h., Verzicht auf die städtische Weihnachtsbeleuchtung (der Weihnachtsmarkt ist davon nicht betroffen).
- Absenkung der Raumtemperatur im Haus des Gastes auf grundsätzlich 16 Grad, außer bei Veranstaltungen bis Ostern 2023.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über mögliche Sparmaßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung und die von der Bundesregierung erlassenen Verordnungen zur Sicherung der Energieversorgung über kurz- bzw. mittelfristig wirksamen Maßnahmen informiert. Hierbei hat sich die Verwaltung dafür ausgesprochen, die möglichen Maßnahmen gemäß den Verordnungen bis auf die Abschaltung von Ambiente-Beleuchtung (Weihnachtsbeleuchtung) umzusetzen.



BM Pfaff erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. StR Dr. Fischer erkundigt sich nach Möglichkeiten, die Raumtemperatur in der Bücherei während der Öffnungszeiten höher zu schalten. BM Pfaff sagt, dass die Bücherei auch gleichzeitig Arbeitsplatz der Angestellten sei und deshalb die Räumlichkeiten sowieso auf 19°C beheizt werden.

StR Frick ist irritiert, dass das Thema Energiesparmaßnahmen schon bei der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen wurde und wundert sich deshalb, dass dieses nun nochmals zur Beschlussfassung anstünde. BM Pfaff erklärt, dass in der letzten Sitzung nur das Stimmungsbild abgefragt wurde. Beschlüsse können nur über Sachverhalte erfolgen, die auf der Tagesordnung stehen. Dies sei damals nicht der Fall gewesen. Deshalb müsse nun das damalige Stimmungsbild in der Beschlussfassung bestätigt werden.

Das Gremium fasst mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme folgenden

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt die beratenen Energiesparmaßnahmen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 27.09.2022 zur Sicherung der Energieversorgung.

1. Anfragen, Anregungen, Anträge

BM Pfaff informiert, dass StR Walter schriftlich nachfragte, was der Sachstand bezüglich der angedachten Besprechung mit dem Landratsamt in Sachen Genehmigung des Sondergebiets Höhe 1 sei. außerdem erkundigte er sich, ob das Gespräch mit dem Forst Baden-Württemberg stattfand, um den Sachstand zu klären, ob das Land bezüglich Windrad Reutiner Berg auf diese Flächen verzichten könne. BM Pfaff sagt, beide Gespräche würden noch stattfinden.

Sitzung des Technischen Ausschusses am 25.10.2022

1. Sanierung der defekten Heizungsanlage im Brenner-Kindergarten

I. Sachverhalt

Die Stadtverwaltung wurde von der Kindergartenleitung Anfang September 2022 bezüglich der defekten elektrischen Fußbodenheizung im Brenner-Kindergarten informiert. Daraufhin wollte die Stadtverwaltung die Firma Maier mit der Reparatur beauftragen, diese musste aber aus zeitlichen Gründen den Auftrag ablehnen.

Daher hat die Verwaltung beschlossen, dass man den ehemaligen Bauhofmitarbeiter und Elektriker Herrn Oesterle mit der Angelegenheit beauftragt. Dieser betonte, dass er die bisher ausgeführten Arbeiten von der Firma Maier ohne diese nicht selbstständig abschließen könne. Es konnten also bisher noch keine erwähnenswerten Lösungen präsentiert werden.

Der aktuelle Status quo ist daher, dass die Nachtspeicheröfen zwar weiterhin funktionieren, allerdings die elektrische Fußbodenheizung immer noch ganzheitlich defekt ist. Das ist ein Zustand, der sowohl für die Mitarbeitenden im Kindergarten als auch für die Kinder selbst gerade in dieser immer kälter werdenden Jahreszeit untragbar ist.

Die Sitzungsvorlagen für die Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 25.10.2022 wurden wie gesetzlich geregelt eine Woche zuvor am Dienstag, den 18.10.2022 für alle Mitglieder

versendet, allerdings erfuhr die Stadtverwaltung erst am Mittwoch, den 19.10.2022 davon, dass die Fußbodenheizung in kompletten Umfang nicht mehr reparabel bzw. funktionsfähig ist und zeitnah eine Lösung gefunden werden muss.

Zwischenzeitlich prüft die Stadtverwaltung alle möglichen Lösungsansätze, um den Fortbestand des Kindergartens zu gewährleisten. Aus diesem Grund beruft die Stadtverwaltung den technischen Ausschuss ein, um eventuelle Lösungsansätze und Konzepte zur Problembewältigung vor Ort zu präsentieren. Eine Betriebsbesichtigung mit anschließender Lösungsfindung ist somit unabdingbar. Der technische Ausschuss muss daher entsprechende Maßnahmen treffen, um den laufenden Betrieb des Kindergartens nicht zu gefährden. Für die vorgesehene Maßnahme sind keine Mittel im Haushalt veranschlagt.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Stadtverwaltung ist verpflichtet, eine gewisse Grundwärme im Kindergarten aufrecht zu erhalten. Hierfür müssen entsprechende Heizmöglichkeiten vorhanden sein. Die Verwaltung bittet daher dringend, außerplanmäßige Mittel zur Verfügung zu stellen.

III. Finanzielle Auswirkungen

Zur Umsetzung der Maßnahme sind im Haushaltsplan keine Mittel eingestellt. Im Bereich der Gebäudeunterhaltung sind allerdings 70.000,00€ für Instandhaltungen/Sanierungen verfügbar. Diese können zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben herangezogen bzw. übertragen werden.

BM Pfaff erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und verweist dabei auf die anschließenden Ausführungen des Vertreters der Firma Maier und des städtischen Bauhofes zu den Lösungsansätzen.

Herr Stotz erläutert die städtischen Lösungsansätze.

Herr Widmann erläutert seinen Lösungsansatz.

StR Hermann schlägt vor, zuerst die Nachtspeicheröfen mit jeweils ca. 300,- € zu warten und dann bis zu den Winterferien die noch zusätzlichen Alternativen mit den Fördermöglichkeiten zu prüfen. StR Rehm schlägt Untersuchungen für Wärmepumpen für Niedrigheizkörper vor. In diesem Fall müssen auch Fördermittel geprüft werden.

StR'in Frank ist dafür, zu überprüfen, welche Investitionen langfristig sinnvoll sind.

StR Steinberger ist der Meinung, wie schon oft diskutiert, den Brenner-Kindergarten neu zu strukturieren und eventuell in den Kindergarten Röttenbach zu integrieren. Man müsse langfristig denken. BM Pfaff entgegnet, die Verwaltung habe schon vor längerem den Vorschlag einer Zusammenführung der städtischen Kindergärten gemacht. Der Gemeinderat sei aufgefordert, sich über Zukunftsperspektiven Gedanken zu machen. Dies helfe aber in der akuten Situation nicht, man müsse schnellstmöglich handeln.

Das Gremium fasst mit 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, folgenden

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt, die vorhandenen Nachtspeicheröfen umzurüsten/zu reparieren. Die Verwaltung wird parallel beauftragt, dem Technischen Ausschuss/Gemeinderat über den Erfolg der Ertüchtigung der Nachtspeicheröfen zu informieren und Angebote für gegebenenfalls weitere Investitionen einzuholen.



Sitzung des Gemeinderats am 25.10.2022

1. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin spricht den Beschluss der vorgegangenen Sitzung des Technischen Ausschusses bezüglich der defekten Heizung im Brenner-Kindergarten an. Wenn nur die Nacht-speicheröfen saniert werden und die angestrebten 20-21°C nicht erreicht würden, was dann getan werde. BM Pfaff sagt zu, in diesem Fall werde der Technische Ausschuss einberufen und der Betrieb kurzfristig verlegt werden. Eine weitere Bürgerin sagt, das Heizungsproblem bestünde schon seit letztem Winter und möchte wissen, warum die Stadt erst jetzt Maßnahmen ergreife. BM Pfaff erklärt, dass er zur Vergangenheit nichts sagen könne. Ihm persönlich sei der Sachverhalt erst diesen September bekannt geworden.

Ein Bürger stellt im Namen der Bürgerinitiative Feuerwehr die Frage, was bislang bezüglich des Neubaus des Feuerwehrhauses im Hetal-Gelände unternommen wurde oder sogar schon Verkaufsgespräche geführt wurden bzw. ob es einen Zeitstrahl der Planungen und Maßnahmen gebe. BM Pfaff verneint, versichert aber, die Verwaltung sei in engem Kontakt mit der Firma Wirth. Der Gemeinderat werde in seiner nichtöffentlichen Klausurtagung am 08.11.2022 über das weitere Fortgehen beraten. Der Bürger bemängelt auch das schleppende Fortschreiten, da die Stelle des Stadtbaumeisters nicht besetzt sei. BM Pfaff erklärt, die Planungen würde nicht der Stadtbaumeister, sondern Architekten ausführen.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

In der nichtöffentlichen Sitzung am 27.09.2022 wurde der Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 355, Gemarkung Alpirsbach, Eichenweg, zu einem Preis von 70,- €/m² zuzüglich der noch anfallenden Vermessungskosten beschlossen.

3.

- a) Jahresberichte: Kernzeitbetreuung und Jugendreferat
- b) Beschluss über den Mietvertrag der Mieträume in der Marktstr. 9 für die Jugendarbeit

a) Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

b) Sachverhalt

Seit das ehemalige Alpirsbacher Krankenhaus dem Jugendreferat nicht mehr als nutzbare Räumlichkeit für die Jugendarbeit zur Verfügung steht, ist die Stadtverwaltung auf der Suche nach adäquaten Räumen. Dabei wurden dem Gemeinderat verschiedene Möglichkeiten (z.B. Brenner Kindergarten, Bahnhofsgebäude) vorgeschlagen. Bisher kam es jedoch zu keiner Entscheidung.

Um die Jugendarbeit in Alpirsbach pädagogisch sinnvoll zu gestalten, sollte die Stadt geeignete Räume zur Verfügung stellen.

Das Jugendreferat hat sich nach dem Vorschlag des Bürgermeisters, die Räumlichkeiten Marktplatz 9 anzumieten, mit einer Konzeption für die Nutzung beschäftigt. Die Konzeption ist der Anlage beigelegt.

Nach dem Beschluss des Gemeinderats aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 27.09.2022 muss der Bürgermeister den Mietvertrag für die Räume Marktplatz 9 kündigen. Die Verwaltung bittet den Gemeinderat um erneute Beratung und Beschlussfassung, dass die Räume für die Jugendarbeit gemietet werden können.

BM Pfaff führt anhand der Sitzungsvorlage in den Sachverhalt ein.

StR Steinberger stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 3 b) ohne vorigen Jahresbericht zu vertagen.

Das Gremium fasst mit 12 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, folgenden

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

StR'in Mayer erklärt sich für befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.

4. Sanierung L 415 Ortsdurchfahrt Peterzell

a) Sachstandsbericht und Kostenentwicklung

b) Mehrausgaben Fahrgastunterstände/Straßenbeleuchtung/Fußgängerüberwege/Regenwasserkanal/Fortführung Grundegertstraße

I. Sachverhalt

1. Die gemeinsame Straßenbaumaßnahme des Regierungspräsidiums Karlsruhe, des Landratsamts Freudenstadt und der Stadt Alpirsbach „Erneuerung/Grundhafte Sanierung L 415 Ortsdurchfahrt Peterzell bis Fluorn“ ist im vollen Gange. Hierbei ist der erste Bauabschnitt der Straßenbaumaßnahme kurz vor der Fertigstellung.

Die Stadtverwaltung hat in diesem Zusammenhang das Ingenieurbüro Zink gebeten, für die Information des Gemeinderats einen entsprechenden Sachstandsbericht und die Kostenentwicklung zur Maßnahme zu erarbeiten. Dies wird Herr Ribar in der Sitzung vorstellen.

2. Im Rahmen der Umsetzung der Straßenbaumaßnahme zeigte sich, dass weitere Maßnahmen notwendig sind, um die geplante Maßnahme sinnvoll abzuschließen. Die nicht geplanten aber sinnvollen Arrondierungsmaßnahmen verursachen überplanmäßige Ausgaben. Folgende Maßnahmen sollten noch bzw. müssen umgesetzt werden:

- Zusätzliche Asphaltarbeiten Grundegertstraße brutto ca. 15.000,00 €
- Beschaffung zweier Fahrgastunterstände brutto ca. 30.000,00 €
- Neue Straßenbeleuchtung in der OD brutto ca. 80.000,00 €
- Beleuchtung der beiden Fußgängerüberwege brutto ca. 50.000,00 €
- Verteilerschrank L 415/Römlinsdorf Straße brutto ca. 6.000,00 €
- Bordsteine ab Einmündung L 415/K 4746 brutto ca. 6.500,00 €

Herr Ribar wird die Notwendigkeit und die Kosten der oben aufgeführten Maßnahmen in der Sitzung erläutern.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

1. Der Sachstandsbericht und die Kostenentwicklung zeigen, dass die Maßnahme wie geplant umgesetzt wird. Die Kostensteigerung ist im normalen Rahmen, insbesondere, wenn man die derzeitige Baupreiskostenentwicklung betrachtet. Deshalb empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat den entsprechenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.



- Die überplanmäßigen Ausgaben sind notwendig, um die Straßenbaumaßnahme sinnvoll abzurunden. Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die überplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.

III. Finanzielle Auswirkungen

Zur Umsetzung der Maßnahme sind überplanmäßige Ausgaben in Höhe von ca. 172.500,- € (brutto) zu genehmigen. Die Mehrausgaben werden durch Einsparungen im allgemeinen Haushalt oder durch Rückstellungen anderer Investitionen erwirtschaftet.

BM Pfaff erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Herr Ribar von der Firma Zink-Ingenieure GmbH erläutert den Sachstandsbericht und die Kostenentwicklung anhand einer Präsentation.

BM Pfaff sagt, die aufgezeigte Kostenüberschreitung anhand des Berichtes von Herrn Ribar sei wegen der Notwendigkeit und der vertretbaren Höhe annehmbar.

StR Hermann ist der Meinung, dass keine andere Wahl bestehe als das Projekt durchzuführen.

StR Rehm verlangt zeitnah wieder einen Überblick über den Haushaltsstand. Eigentlich wollte man Einsparungen machen, neue Beschlussfassungen würden sich aber nur um Mehrausgaben drehen. BM Pfaff sagt, es müsse getrennt werden zwischen Ergebnis- und Investitionshaushalt. Im Ergebnishaushalt seien die globalen Einsparungen berücksichtigt worden. Man werde aber Herrn Wöhrle bitten, einen kurzen Zwischenbericht abzugeben.

Herr Wöhrle sagt, dass durch zwei geplante Maßnahmen, die nun doch nicht stattfinden würden, die Mehrausgaben gedeckt seien.

Das Gremium fasst mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, folgende

Beschlüsse:

- Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht und die Kostenentwicklung zur Kenntnis.**
- Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 172.500,- € (brutto) für die vorgestellten Arrondierungsmaßnahmen.**

5. Sanierung Hochwaldstraße K 4746 Peterzell

a) Sachstandsbericht und Kostenentwicklung

b) Mehrausgaben für neue Stromanschlüsse

c) Ausbauplanung Parkplatz ehemaliger Farrenstall

I. Sachverhalt

- Die gemeinsame Straßenbaumaßnahme des Landratsamts Freudenstadt und der Stadt Alpirsbach „Teilausbau und Sanierung K4746 Hochwaldstraße“ im Rahmen der „Erneuerung/Grundhafte Sanierung L 415 Ortsdurchfahrt Peterzell bis Fluorn“ ist in vollem Gange. Hierbei steht die Straßenbaumaßnahme kurz vor der Fertigstellung. Die Stadtverwaltung hat in diesem Zusammenhang das Ingenieurbüro Zink gebeten, für die Information des Gemeinderats einen entsprechenden Sachstandsbericht und die Kostenentwicklung zur Maßnahme zu erarbeiten. Dies wird Herr Ribar in der Sitzung vorstellen.

- Im Rahmen der Umsetzung der Straßenbaumaßnahme zeigte sich, dass weitere Maßnahmen notwendig sind, um die geplante Maßnahme sinnvoll abzuschließen. Die nicht geplanten aber sinnvollen Arrondierungsmaßnahmen verursachen überplanmäßige Ausgaben. Folgende Maßnahmen sollten noch umgesetzt werden:

- Neue Stromanschlüsse für die geplante Ladesäule, Vereinsheim SG (Festplatzanschluss), ehem. Kaupp-Halle (Bauhof) und Turn- und Festhalle brutto ca. 21.000,00 €

Herr Ribar wird die Notwendigkeit und Kosten der oben aufgeführten Maßnahmen in der Sitzung erläutern.

- Im Rahmen der beschlossenen Maßnahme „Teilausbau und Sanierung K4746 Hochwaldstraße“ hat der Gemeinderat auch die Planung und Sanierung des Parkplatzgeländes ehemaliger Farrenstall beschlossen. Zur Umsetzung der Maßnahme wurden im Haushaltsplan 2022 107.000,00 € (Seite 279) bereitgestellt. Die Verwaltung hat daraufhin mit dem Ingenieurbüro Zink die Planung der Parkplatzanlage durchgeführt. Die erarbeitete Planung wird Herr Ribar in der Sitzung vorstellen (siehe beigefügte Anlage).

Im Rahmen der Planung zeigte sich, dass aufgrund der Zielvorgaben (Befestigung bzw. Asphaltierung der Parkflächen) weitere Maßnahmen (Entwässerung) notwendig sind, um dieses Ziel zu erreichen. Die nicht geplanten aber sinnvollen Arrondierungsmaßnahmen verursachen überplanmäßige Ausgaben. Folgende Maßnahmen sollten noch umgesetzt werden:

- Erweiterte Ausbau der befestigten Parkplatzfläche brutto ca. 132.000,00 €
- Neuer Mischwasserkanal mit Anschlussleitungen brutto ca. 68.000,00 €
- Neue Wasserversorgungs- und Hausanschlussleitungen brutto ca. 16.000,00 €
- Leerrohre für Breitbandausbau brutto ca. 2.500,00 €

Herr Ribar wird die Notwendigkeit und Kosten der oben aufgeführten Maßnahmen in der Sitzung erläutern.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

- Der Sachstandsbericht und die Kostenentwicklung zeigen, dass die Maßnahme wie geplant umgesetzt wird. Die Kostensteigerung ist im normalen Rahmen, insbesondere, wenn man die derzeitige Baupreiskostenentwicklung betrachtet. Deshalb empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat, den entsprechenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.
- Die überplanmäßigen Ausgaben sind notwendig, um die Straßenbaumaßnahme sinnvoll abzurunden. Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die überplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.
- Die überplanmäßigen Ausgaben sind notwendig, um die Neugestaltung der Parkplatzanlagesinnvoll abzurunden. Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die überplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.



III. Finanzielle Auswirkungen

Zur Umsetzung der Maßnahme sind im (HH 2021, Seite 279) 107.000,00 € eingestellt. Für die Herstellung der Maßnahme die vorgestellt, sind überplanmäßige Ausgaben in Höhe von ca. 218.500,- € (brutto) zu genehmigen. Die Mehrausgaben werden durch Einsparungen im allgemeinen Haushalt oder durch Rückstellungen anderer Investitionen erwirtschaftet.

Herr Ribar erläutert den Sachverhalt anhand von Plänen. BM Pfaff ergänzt die Informationen bezüglich der Mehrkosten.

StR Wein merkt an, dass im Schwerlastbereich eineinhalb Parkplätze eingezeichnet seien. Wenn der Schwerlastverkehr durchfahre, seien keine Parkplätze nötig. Herr Ribar sagt, während des Betriebes werde das geregelt. Bei Veranstaltungen am Wochenende könnten diese dann genutzt werden.

StR Glauner spricht die immer höheren Abwassergebühren wegen des hohen Regenwassers an. Nun habe man ein Projekt mit viel asphaltiertem Gebiet, bei dem viel Regenwasser anfallt und will wissen, wohin langfristig die Überlegungen gehen. Herr Ribar erklärt die Abwasserplanungen des Projektes.

Das Gremium fasst mit 14 Ja-Stimmen,
2 Enthaltungen folgende

Beschlüsse:

1. **Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht und die Kostenentwicklung zur Kenntnis.**
2. **Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Mehrausgaben für die neuen Stromanschlüsse in Höhe von ca. 21.000,00 € (brutto).**
3. **Der Gemeinderat beschließt die vorgestellte Ausbauplanung des Parkplatzes ehemaliger Farrenstall und genehmigt die überplanmäßigen Mehrausgaben in Höhe von ca. 218.500,00 € (brutto).**

StR'in Mayer kommt an den Sitzungstisch zurück.

6. Straßensanierung Lehensträßle und Erneuerung der Wasserleitung in der Banholzstraße

I. Sachverhalt

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme „Erneuerung/Grundhafte Sanierung L 415 Ortsdurchfahrt Peterzell bis Fluorn“ ist das Lehensträßle Teil der innerörtlichen Umleitung. Durch die starke und dauerhafte Frequentierung, insbesondere durch den Schwerlastverkehr, wird dieser landwirtschaftliche Weg sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine Sanierung ist für den weiteren Betrieb dringend notwendig.

Die Verwaltung hat deshalb das Ingenieurbüro Zink gebeten, einen Kostenvoranschlag für eine Instandsetzung des Lehensträßles zu erstellen. Diese Grobeinschätzung hat die Verwaltung dem Gemeinderat am 20.09.2022 nichtöffentlich präsentiert.

In einem weiteren Sondierungsgespräch mit dem Ingenieurbüro wurde festgestellt, dass die damals veranschlagten Kosten durch die Umsetzung der Erschließung des Gewerbegebietes Höhe 1 nochmals reduziert werden können, da diese Planung auch schon einen Teilausbau des Weges vorsieht. Nun könnte die grundhafte Sanierung des Weges wie geplant erfolgen. Da aber die Erschließung des Gewerbegebietes einen Ausbau mit sich bringt, macht es aus Sicht der Verwaltung keinen Sinn, das Lehensträßle nur zu sanieren. Deshalb

schlägt die Verwaltung vor, das Lehensträßle für die Reststrecke ebenfalls voll auszubauen.

Die Möglichkeiten und Kosten wird Herr Ribar in der Sitzung erläutern.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Eine Sanierung des Lehensträßles erachte die Verwaltung als dringend notwendige Maßnahme, da durch die Erschließung des Gewerbegebietes zum einen ein Grundstandard in der Straßenbreite gesetzt wird und zum anderen sich die Kosten für die Sanierung der Reststrecke reduzieren. Infolgedessen empfiehlt die Verwaltung, diese Einsparungen zu nutzen, um die Reststrecke auch voll auszubauen, wohlwissend, dass der Vollausbau der Reststrecke teurer wird als die ursprünglich geplante grundhafte Sanierung.

III. Finanzielle Auswirkungen

Zur Umsetzung der Maßnahme müssen die notwendigen Haushaltsmittel in den Haushaltsplan 2023 eingestellt werden.

Herr Ribar erläutert den Sachverhalt anhand von Plänen.

StR Rehm fragt, ob diese Maßnahme zuschussfähig sei. BM Pfaff erklärt, die Maßnahme solle erst nach eingehender Prüfung auch hinsichtlich möglicher Zuschüsse stattfinden.

StR Walter regt an, in den Beschluss die Entschärfung des Übergangs vom Lehensträßle in die Kreisstraße aufzunehmen.

Das Gremium fasst mit 15 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Sanierungs-/Ausbaumaßnahme in den Haushalt 2023 aufzunehmen.

7. Fremdvergabe der technischen Betriebsleitung Eigenbetrieb Wasserversorgung

I. Sachverhalt

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 11.10.2022 die Vorberatung über die Vergabe der technischen Betriebsführung des Eigenbetriebs Wassers durchgeführt. Hierbei präsentierten die Vertreter der angeschriebenen Fremdunternehmen ihre Angebote. Die Angebote und der entsprechende Sachverhalt sind in der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage Nr. 104/2022 aufgeführt.

In der anschließenden Aussprache und Diskussion hat der Technische Ausschuss sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Dienstleistung an die Firma bnNETZE GmbH, Freiburg, zu vergeben.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, wie vom Technischen Ausschuss vorgeschlagen, die technische Betriebsführung des Eigenbetriebs Wassers an die Firma bnNETZE GmbH, Freiburg, zu vergeben.

III. Finanzielle Auswirkungen

Zur Umsetzung der Maßnahme sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wassers keine Haushaltsmittel eingestellt.

Die für das Restjahr anfallenden Kosten können aber durch die Einsparungen der Personalkosten (technische Betriebsführung) gedeckt werden. Ab dem Haushaltsjahr 2023 sind die Kosten für die Fremdvergabe der technischen Betriebsführung



des Eigenbetriebs Wassers im Wirtschaftsplan in Höhe von 10.680,00 € zu veranschlagen.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der technischen Betriebsführung des Eigenbetriebs Wasser an die Firma bnNET-ZE GmbH, Freiburg, gemäß dem Empfehlungsbeschluss des Technischen Ausschusses.

8. Beschaffung zweier Kommunalstreuer zur Sicherstellung des Winterdienstes in den Höhenstadtteilen

I. Sachverhalt

In der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2022 sollte gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 91/2022 die außerplanmäßige Beschaffung eines Bauhoffahrzeuges für den Winterdienst beschlossen werden. Dieser Tagesordnungspunkt musste damals abgesetzt werden, da das gewünschte Fahrzeug bereits verkauft wurde.

Die Verwaltung, insbesondere der Bauhof, hat sich danach intensiv Gedanken gemacht, wie der Winterdienst in den Höhenstadtteilen durch den beauftragten Fremdundertnehmer sichergestellt werden kann. Die intensive Suche nach einem geeigneten Fahrzeug brachte kein entsprechendes Ergebnis. Daraufhin führte man ein Sondierungsgespräch mit dem Fremdundertnehmer. Dieser erklärte sich bereit, anstatt des geplanten Kommunalstreuers ein weiteres Fahrzeug auf seine Kosten zu beschaffen. Dies ist zwischenzeitlich auch erfolgt. Zudem hat der Fremdundertnehmer auch einen weiteren Fahrer mit Fahrzeug gefunden, der ihn bei seiner Aufgabenerfüllung unterstützt.

Die entsprechenden Fahrzeuge müssen nun für den Winterdienst ausgerüstet werden. Diese Aufgabe obliegt nach der vertraglichen Standardvereinbarung für die Fremdvergabe von Winterdienstleistungen dem Auftraggeber, also der Stadt Alpirsbach. Die zwei noch benötigten Kommunalstreuer sind im Bauhof nicht vorhanden und müssen somit beschafft werden. Nach der Beschaffung bleiben diese im Besitz der Stadt Alpirsbach. Der beauftragte Fremdundertnehmer hat im Sondierungsgespräch aber mitgeteilt, dass er sich durchaus vorstellen kann, einen der beiden Kommunalsteuer nächstes Jahr von der Stadt abzukaufen.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Beschaffung der benötigten Kommunalsteuer ist für die Stadt Alpirsbach günstiger als der Kauf eines eigenen Fahrzeuges für den Winterdienst. Des Weiteren kann ggf. nächstes Jahr durch den in Aussicht gestellten Verkauf eines Steuer ein Erlös erzielt werden.

III. Finanzielle Auswirkungen

Zur Umsetzung der Maßnahme sind im (HH 2022, Seite 281) 32.000,00 € eingestellt.

Das Gremium fasst nach kurzer Aussprache einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung von zwei Kommunalstreuern zur Sicherstellung des Winterdienstes in den Höhenstadtteilen.

9. Städtebaulicher Vertrag vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet Fotovoltaik Unteres Aischfeld Repowering und Erweiterung"

I. Sachverhalt

Herr Bortloff hat nach der nichtöffentlichen Vorstellung im Gemeinderat am 29.03.2022 beantragt, einen dem Projekt entsprechenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Fotovoltaik Unteres Aischfeld Repowering und Erweiterung“ aufzustellen. Den Entwurf zum erforderlichen städtebaulichen Vertrag finden Sie in der Anlage.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Das Vorhaben entspricht der von der Landesregierung vorgegebenen Entwicklungsplanung für den Ausbau von erneuerbaren Energien, ebenso wie dem städtebaulichen Entwicklungsplanung der Stadt. Bei der nichtöffentlichen Vorstellung des Projektes und auch danach, wurde seitens des Gemeinderates keine Bedenken zur Umsetzung geäußert. Deshalb empfiehlt die Verwaltung die Zustimmung zum dafür notwendigen städtebaulichen Vertrag.

III. Finanzielle Auswirkungen

Der Antragsteller trägt die vollen Kosten.

BM Pfaff erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

StR Hermann hält dies für ein schwieriges Thema und hat Probleme mit der Anbringung von Windkraft auf der Schillerlinde und spricht das geplante Gespräch der Verwaltung mit dem Forst an. BM Pfaff erinnert daran, dass er Herr Bortloff schriftlich bestätigt habe, dass er keinen Einfluss auf die Projektierer habe.

Auch StR Römpf findet die Vermischung von Windkraft mit Fotovoltaik nicht gut.

StR Hermann stellt den Antrag, den Beschluss zu vertagen, bis das Sondierungsgespräch mit dem Forst stattgefunden hat.

Das Gremium fasst mit 8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, bis das Sondierungsgespräch mit ForstBW stattgefunden hat.

10. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für das Zeiterfassungssystem von AIDA

I. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.02.2022 (GR-Vorlage 28/2022) die Neuvergabe und Erweiterung des Zeiterfassungssystems für alle städtischen Mitarbeiter an die Firma AIDA zu einem Angebotspreis von 24.994,17 € beschlossen. Durch Einsparungen, günstigere Tablets, hat sich der Grundpreis auf 24.613,46 € reduziert. Im Haushaltsplan 2021 (die Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen) sind für die Umsetzung der Maßnahme 25.000,00 € eingeplant und bewilligt worden.

Im Rahmen der Projektentwicklung und -umsetzung hat sich gezeigt, dass an einigen Zeiterfassungsstellen nachgebessert werden muss und dadurch mehr Kosten auf die Stadtverwaltung zukommen. Diese Nachbesserungen sind für den reibungslosen Arbeitsablauf erforderlich geworden. Ebenso sind Neubeschaffungen erforderlich geworden, die die Arbeitsabläufe vereinfachen und Arbeitszeit einsparen.



Nachfolgende Punkte werden noch benötigt:

- Erweiterung der Personenstammsätze auf 150 Personen
- USB-Ausweis-Leser (Tauschgerät)
- Erhöhung der Stückzahl der Schlüsselanhänger
- Virtuelles Personalbüro Erhöhung auf 150

Im Rahmen der Einführung des Zeiterfassungssystems hat sich in der Praxis gezeigt, dass an manchen Außenstellen ein Zeiterfassungsterminal die einfachere und effektivere Alternative darstellt. Deshalb möchte die Verwaltung nun diese Außenstellen mit jeweils einem Zeiterfassungsterminal ausstatten. Hierzu wurde ein entsprechendes Angebot (siehe Anlage) bei der Firma AIDA angefordert.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Durch die Implementierung der weiteren Zeiterfassungsterminals können sich alle Mitarbeiter an dementsprechenden Terminals anmelden, ohne zuvor den ursprünglich angedachten PC zu nutzen. Dies erhöht die Datensicherheit, vereinfacht den Mitarbeitern aber auch die Zeiterfassung. Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat die überplanmäßige Ausgabe zu genehmigen.

III. Finanzielle Auswirkungen

Zur Umsetzung der Maßnahme sind überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 8.402,21 € zu genehmigen. Die Mehrausgaben können durch Einsparungen im allgemeinen Haushalt oder durch Rückstellungen anderer Investitionen erwirtschaftet werden.

BM Pfaff erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. StR Hermann möchte wissen, ob nur die Hauptstellen ein Erfassungsgerät bekommen. Frau Schönberger sagt, man habe das Thema auf die Tagesordnung genommen, um die Außenstellen besser ausstatten, so dass alle gleichsam mit einem Chip ihre Arbeitszeit erfassen können. Derzeit müssten sich einige Mitarbeitende noch über den PC anmelden. Dies führte gelegentlich dazu, dass Mitarbeitende vergessen, sich vom System abzumelden und der nachfolgende Mitarbeitende auf den gleichen Account Zugriff hat. Dies kann durch das Stempeln mit Chip vermieden werden.

StR Kohler spricht sich dafür aus, zunächst abzuwarten, ob sich das System bewährt, so dass Kinderkrankheiten ausgemerzt werden können.

StR Steinberger regt den Dialog mit den Mitarbeitern an, so dass man in der Ausführung des Systems noch nachschärfen könne. Er ist der Meinung, dass Mitarbeiter nicht in der Pause stempeln müssen und damit ein gewisses Selbstbestimmungsrecht bekommen. BM Pfaff bittet, den Gemeinderat vor der Meinungsbildung immer beide Seiten um Stellungnahme zu bitten, um so die Verwaltung nicht in Misskredit zu bringen. Man sei selbstverständlich im Dialog mit den Beschäftigten.

Frau Schönberger erläutert, dass das Stempeln der Pausen oder für private Gänge erforderlich sei, da wir den Vorschriften der UKBW und der Genossenschaften unterliegen. Im Dialog zwischen den Mitarbeitern und der Verwaltung hat sich herausgestellt, dass die Arbeitszeiterfassung über den PC unrentabel ist und deshalb alle Außenstellen mit Zeiterfassungsterminals ausgestattet werden sollen. Aus Gleichbehandlungsgrundsätzen sollen alle Mitarbeiter ihre Arbeitszeit per Chip erfassen können.

Das Gremium fasst mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 8.402,21 € für die Beschaffung weiterer Zeiterfassungsterminals des Zeiterfassungssystems AIDA.

11. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für die Schulsozialarbeit am Bildungszentrum Sulzberg

I. Sachverhalt

In seiner Sitzung vom 21.06.2022 hat der Gemeinderat die Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Schulsozialarbeit am Bildungszentrum Sulzberg beschlossen und gleichzeitig die Verwaltung beauftragt, eine sozialpädagogische Konzeption für die Schulsozialarbeit zu erstellen. Der Jugendreferent der Stadt, Herr Mathias John, hat daraufhin in Zusammenarbeit mit den Rektoren des Progymnasiums und der WRS/RS, Frau Bouthier und Herrn Faißt, die in der Anlage beigefügte Konzeption erarbeitet. Hierin werden die möglichen Arbeitsfelder sowie die erforderlichen Rahmenbedingungen aufgeführt. Im Ergebnis wurde vorgeschlagen, eine Stelle für Schulsozialarbeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % zu schaffen. Der Entwurf der Konzeption ist der Vorlage beigefügt.

In seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 20.09.2022 hat der Gemeinderat den Vorschlag der Verwaltung für die Stellenausschreibung beschlossen. Die Stellenausschreibung wurde im Schwarzwälder Boten, im WOM, online (Stelleninserate.de) sowie im Nachrichtenblatt der Stadt und in Facebook veröffentlicht. Über mögliche Bewerbungen wird die Verwaltung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichten.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Für die Beantragung von Fördermitteln ist neben der Vorlage der sozialpädagogischen Konzeption auch der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung nötig. Ein Informations- und Austauschgespräch mit der Fachstelle Schulsozialarbeit des Landkreises hat dazu im Vorfeld stattgefunden.

Am 04.10.2022 haben sich außerdem alle Beteiligten (BM Pfaff, Jugendreferent Herr John, HAL'in Schönberger als Vertreter der Stadt, Frau Becht als Vertreterin des Kreisjugendreferats, Frau Kilgus (kommissarische Rektorin der Grundschule), Frau Bouthier und Herr Faißt (Rektoren des BZ Sulzberg) sowie Herr Benner und Herr Krause (Bruderhausdiakonie)) zu einem Kooperationsgespräch getroffen, wo der Inhalt der Kooperationsvereinbarung beraten wurde. Die Beteiligten stimmen der Kooperationsvereinbarung, wie in der Anlage beigefügt, einstimmig zu.

III. Finanzielle Auswirkungen

Durch Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Freudenstadt erhält die Stadt einen Personalkostenzuschuss in Höhe von 6.400,- € jährlich.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit dem Landratsamt Freudenstadt, wie in der Anlage beigefügt.

12. Bausachen

12.1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 358/50, Oberer Hummelberg 30, Gemarkung Peterzell



Sachverhalt

1. Beschreibung des Bauvorhabens

Auf dem Flst. Nr. 458/50 soll ein Einfamilienhaus mit einer Doppelgarage errichtet werden.

2. Örtliche Lage

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hummelberg II“. Das Baugrundstück wird vom der Oberen Hummelbergstraße erschlossen.

3. Planungsrechtliche Vorgaben des Bebauungsplans

3.1. Nutzungsart:

Für das Baugrundstück ist die Nutzungsart WA (Allgemeines Wohngebiet) festgesetzt.

3.2. Nutzungsmaß:

In der Nutzungsschablone des Bebauungsplanes Hummelberg II sind die Wandhöhe mit 5,00 m und die Gebäudehöhe mit 7,50 m angegeben. Die Vorgaben wurden mit 4,69 m Wandhöhe und 7,43 m Gebäudehöhe eingehalten. Die Wahl der Dachform ist frei, ausgenommen Tonnen- und Bogendächer. Das Gebäude wird mit einem Satteldach errichtet.

3.3. Bauweise:

Es ist eine offene Bauweise festgesetzt.

3.4. Überbaubare Grundstücksfläche: 433,6 qm

3.5. Rücksichtnahmegebot:

Das Rücksichtnahmegebot wird eingehalten.

4. Erläuterungen

Eine Angrenzerbenachrichtigung wurde durchgeführt. Die Frist läuft noch bis zum 14.11.2022. Bisher gingen keine Anregungen oder Bedenken ein.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 358/50, Oberer Hummelberg 30, Gemarkung Peterzell.

12.2 **Neubau einer Lagerhalle auf dem Flst. Nr. 265/5, Im Tropfwiesle, Gemarkung Reutin.**

I. Sachverhalt

1. Beschreibung des Bauvorhabens

Auf dem Flst. Nr. 265/5 soll eine Lagerhalle errichtet werden.

2. Örtliche Lage

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Tropfwiesle – 1. Änderung“

3. Planungsrechtliche Vorgaben des Bebauungsplans

3.1. Nutzungsart:

Für das Baugrundstück ist die Nutzungsart GE (Gewerbegebiet) festgesetzt.

3.2. Nutzungsmaß:

In der Nutzungsschablone des Bebauungsplanes „Tropfwies-

le – 1. Änderung“ sind die Wandhöhen mit 6,50 m und die Gebäudehöhe mit 10,00 m angegeben. Die Vorgaben wurden mit 4,61 m Wandhöhe und 6,98 m Gebäudehöhe eingehalten. Zu den Dachformen und der Dachneigung sind keine Angaben im Bebauungsplan angegeben. Das Gebäude wird mit einem Satteldach und einer Dachneigung von 13°C errichtet. Die Hauptgebäuerichtung bzw. Firstrichtung wird eingehalten.

3.3. Bauweise:

Für den Bereich des Gewerbegebietes gilt die abweichende Bauweise. Die abweichende Bauweise unterscheidet sich von der offenen Bauweise dahingehend, dass die Längenbeschränkung auf 50,00 m entfällt.

3.4. Überbaubare Grundstücksfläche: 1876 qm

3.5. Rücksichtnahmegebot:

Das Rücksichtnahmegebot wird eingehalten.

4. Erläuterungen

Die Angrenzerbenachrichtigung wurde durchgeführt. Die Frist dauert noch bis zum 16.11.2022 an. Bisher gingen keine Anregungen oder Bedenken ein.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für den Neubau einer Lagerhalle auf dem Flst. Nr. 265/5, Im Tropfwiesle, Gemarkung Reutin.

13. **Bekanntgaben**

Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Bekanntgaben.

14. **Anfragen, Anregungen, Anträge**

StR Hermann erkundigt sich nach neuen Informationen bezüglich des Premiumwanderweges. BM Pfaff sagt, man warte noch auf die Rückmeldung des Regierungspräsidiums.

StR Hermann fragt, ob die winterbedingten Parkverbotschilder wieder vom 01.11. bis 31.03. aufgestellt würden. Er findet es nicht sinnvoll, diese aufzustellen, solange noch kein Schnee liegt. BM Pfaff sagt, die Schilder müssten vor Schneefall schon aufgestellt sein. Ein solcher Antrag müsste nächstes Jahr früher gestellt werden.

StR Hermann erfragt den Sinn der Parkverbotschilder am Marktplatz. BM Pfaff informiert, diese seien reserviert für Eltern, die ihre Schulkinder aussteigen ließen. Sofort nach Fertigstellung der Baumaßnahme würden diese wieder entfernt werden.

StR'in Mayer erkundigt sich nach den Neuigkeiten bezüglich der barrierefreien Website. Herr Bader sagt, nach seiner Krankheitsphase habe dieses Thema noch keine Priorität gehabt.

StR Kohler erkundigt sich nach der Absperrung vor der frühere Gaststätte Waldhorn. BM Pfaff befindet diese als eine Gefahr für die Bevölkerung. Einen Dialog mit dem Eigentümer gebe es noch nicht. StR Rehm sagt, Kosten für Sicherungsmaßnahmen würde eine Gebäudeversicherung übernehmen. BM Pfaff wird diese Anregung gerne aufnehmen.



WIR GRATULIEREN

Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum!

Frau Rebekka Kipp vom Kindergarten „Zwergenstüble“ Reutin durfte in diesem Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Alpirsbach feiern.

Bürgermeister Michael E. Pfaff überreichte ihr dazu in einer feierlichen Stunde eine Urkunde und bedankte sich für die Treue und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



EINWOHNERMELDEAMT + FUNDSACHEN

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der **01.01.2023**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker

(sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bie-



STANDESAMT

Standesamtliche Nachrichten

Geburten: keine

Eheschließungen: keine

Sterbefälle: 20.11.2022 in Alpirsbach: Dieter Bossert, Reinerzauer Talstraße 99, 72275 Alpirsbach, 79 Jahre

Zwischen dem 17.11. und 18.11.2022 in Alpirsbach: Leonie Armbruster, Rötenbacher Straße 137, 72275 Alpirsbach, 90 Jahre



tet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de



STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten

Mittwochs 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Hauptstraße 20
72275 Alpirsbach
Tel. 07444-9516288
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



KUNST, KULTUR, MÄRKTE

Museum für Stadtgeschichte



Das Museum für Stadtgeschichte befindet sich in der Winterpause. An folgenden Tagen ist das Museum jedoch in der Weihnachtszeit geöffnet:

27.11.2022
03.12.2022
04.12.2022
10.12.2022
11.12.2022
17.12.2022
18.12.2022



ORDNUNGSAMT

Sperrung Spitalgasse

Aufgrund der Anlieferung und Stellung eines Wohnhauses wird die Spitalgasse im Bereich Hausnummer 55 vom 06.12.-08.12. voll gesperrt. Die Umleitung führt über die Straße Am Höhneck bzw. Burghaldenstraße.
Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Zeitweise Sperrung Burghaldenstraße

Aufgrund der Anlieferung und Aufstellung eines Wohnhauses wird die Burghaldenstraße auf Höhe Gebäude 42 vom 01.12.-05.12. täglich für ca. 2 Stunden voll gesperrt. Die Schillerstraße wird zu dieser Zeit für die Umleitung zur Verfügung stehen.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



Alpirsbacher Offizin - Historische Druckerei

Die Alpirsbacher Offizin (Ambrosius-Blarer-Platz 1) ist jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Erleben Sie in unserer einzigartigen Museumswerkstatt die beeindruckende Welt des Druckens!
Angefangen von den genialen Erfindungen des Johannes Gutenberg bis hin zum "Heidelberger Tiegel", der Druckmaschine, die noch in den 1970er Jahren üblich war.
Führungen können gebucht und vereinbart werden unter mail@alpirsbacher-offizin.de oder telefonisch unter 07444/917180.



Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk?



Schenken Sie Bücher aus der Reihe „Heimat Alpirsbach“

Mit der Reihe „Heimat Alpirsbach“ wurde in Buchform ein umfangreiches Gesamtwerk über Alpirsbach, seine Geschichte, seine Bewohner und sein Kloster, geschaffen. Es sind keine trockenen Geschichtsbücher. Hier

kommen Historiker und Alpirsbacher Bürger gleichermaßen zu Wort und berichten in interessanten und kurzweiligen Beiträgen aus der großen Geschichte Alpirsbachs, aber auch aus dem Alltag der kleinen Leute hier in Alpirsbach.

Band 1 „Lesebuch mit Berichten aus dem 20. Jahrhundert“

Die Jahre vor und um die Jahrhundertwende; Wirtschaftliche Notzeiten; Alpirsbach 1933-1949; Erinnerungen alter Alpirsbacher.

Band 2 „Lesebuch mit Geschichten aus Alpirsbach“

Alpirsbacher wahre Geschichten und Sagen; Katastrophen und böse Zeiten; Kochkunst im Jahr 1799; Alpirsbach am Übergang zum 20. Jahrhundert; Ehlenbogener Geschichten und Jugenderinnerungen u.v.a.

Band 3 „Lesebuch über Straßen, Häuser und die dazugehörenden Leute“

Von den Straßen und ihren Namen in Alpirsbach und Röttenbach; Häuser und Gasthäuser; Geschichte der Höfe in Ehlenbogen; Bekannte und berühmte Persönlichkeiten u.v.a.

Band 4 „Lesebuch zur Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner“

Alpirsbach um das Jahr 1737; Alpirsbacher Kriegschronik 1792-1800; Alpirsbacher Soldaten ziehen mit Napoleon nach Russland; Bergbau im Klosteramt Alpirsbach; Flößerei auf der Kinzig; Hexen in Alpirsbach; Von Berufen und öffentlichen Aufgaben, die es heute nicht mehr gibt: Städtisches Krankenhaus Alpirsbach; Freiwillige Feuerwehr Alpirsbach und Röttenbach; Geschichte der Post in Alpirsbach; Die gute alte Zeit (Heiratsinventar aus Reinerzau von 1766, Rechnungsbuch aus Reutin von 1869) u.v.a.

Band 5 „Lesebuch mit Geschichten über das Kloster“

Beginn und wechselvolle Geschichte des Klosters; Gräber in der Klosterkirche; Von der Klosterschule zum Progymnasium, Die Schlusssteine im Kreuzgang des Klosters u.v.a.

Band 6 „Lesebuch mit allerlei Wissenswertem aus Alpirsbach und Umgebung“

Geschichten über das Kloster, Kirchenglocken, Wald und Waldgewerbe, über Familien, Berufe, über die Höfe und Hofzeichen in Reinerzau, über Alpirsbacher Gebäude und Geschichten über nicht alltägliche Ereignisse.

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk für Verwandte, Freunde und Bekannte oder Geschäftsfreunde, die sich für Alpirsbach und seine Stadtteile, für deren Geschichte und für Geschichten interessieren? In der StadtInformation können Sie das Gesamtwerk oder einzelne Bände erwerben.

Besondere Stimmung: Abendliche Führung bei Kerzenschein durch das Kloster

Zu einer besonders stimmungsvollen Führung laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg am Samstag, 10. Dezember, um 17.00 Uhr ins Alpirsbacher Kloster ein. Gäste erhalten bei der Sonderführung „Bei Kerzenschein und Glühwein“ einen Einblick in das Leben der Mönche im Mittelalter. Eine telefonische Anmeldung für die Führung ist erforderlich unter +49(0)74 44.5 10 61.

Kerzenlicht und Geschichten

Im Licht vieler Kerzen atmen die Räume des Klosters eine besondere Stimmung. Das können die Gäste des Rundgangs „Bei Kerzenschein und Glühwein“ am Samstag, 10. Dezember, um 17.00 Uhr in Kloster Alpirsbach erleben: Denn dann werden in den Klosträumen Hunderte von Kerzen angezündet. Die gotischen Säle sind ungeheizt – und so war es schon vor Jahrhunderten, als die Benediktinermönche hier lebten. Bei der winterlichen Führung lässt sich gut nachempfinden, wie sie sich fühlten. Begleitet von Geschichten aus dieser Zeit und der besonderen Stimmung gehen die Besucherinnen und Besucher durch die Räume und gelangen auf einer fantasievollen Reise ins Mittelalter. Zum Abschluss, wenn die Kälte der uralten Mauern zu spüren war, gibt es Glühwein oder heißen alkoholfreien Glühpunsch in der gemütlichen warmen Stube.

Service und Informationen

Samstag, 10. Dezember 2022, 17.00 Uhr

Bei Kerzenschein und Glühwein

Abendführung mit dem Klosterteam

PREIS:

Pro Person 14,00 € (inklusive Glühwein / Punsch)

DAUER

1,5 bis 2 Stunden

TEILNEHMERZAHL

Maximal 30 Personen

WEITERE TERMINE

Samstag, 27. Dezember 2022 | 17.00 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG

Telefonische Anmeldung erforderlich beim Infozentrum / Klosterkasse

Telefon +49(0)74 44. 5 10 61

info@kloster-alpirsbach.de

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Infozentrum / Klosterkasse

HINWEISE

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden.



Service und Informationen

SONDERFÜHRUNG

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 14.30 Uhr

Klösterliches Brauchtumsgebäck

Süßes aus der Klosterküche

Sonderführung mit Janet Alpers und Julian Blümle

PREIS:

Erwachsene 18,00 € (inklusive Gebäck)

DAUER

1,5 bis 2 Stunden

TEILNEHMERZAHL

Maximal 25 Personen

INFORMATION UND ANMELDUNG

Telefonische Anmeldung erforderlich beim Infozentrum / Klosterkasse

Telefon +49(0)74 44. 5 10 61

Telefon +49(0)74 44. 9 17 02 97

info@kloster-alpirsbach.de

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

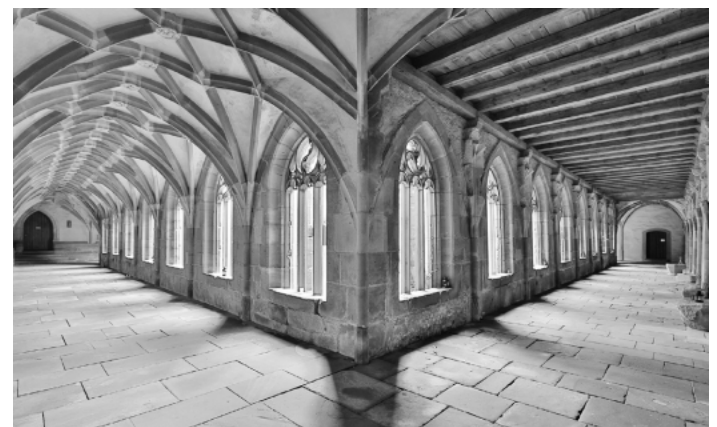
Infozentrum / Klosterkasse

HINWEISE

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden.

BESUCHSHINWEISE

Wir empfehlen, weiterhin eine Maske zu tragen. Die Maske ist ein effizientes Mittel, um sich und andere vor Infektionen zu schützen.



Brauchtum im Kloster: Besondere Speisen an Feiertagen

In der Vorweihnachtszeit laden die Staatlichen Schlösser und Gärten am Donnerstag, 8. Dezember, um 14.30 Uhr zu einer besonderen Führung ein: „Klösterliches Brauchtumsgebäck“ wird den Besucherinnen und Besuchern vorgestellt; eine Kostprobe gibt es am Ende des Rundgangs. Eine telefonische Anmeldung für die Führung ist unter +49(0)74 44.5 10 61 erforderlich.

Süßes an Festtagen

Ganz erstaunlich ist es, was alles an liebenswerten Traditionen aus Klöstern stammt. Im klösterlichen Jahreslauf wurden die christlichen Feste begangen. Zu allen gehörte etwas Süßes, damit der Festtag auch zu schmecken war. Um solche Leckereien aus der Klosterküche geht es beim Rundgang „Klösterliches Brauchtumsgebäck“ am Donnerstag, 8. Dezember, der in Klosterkirche, Kreuzgang und Dormitorium führt. Als Abschluss warten Kaffee und Tee und eine Kostprobe an süßem Gebäck.





Alpirsbach Mittwochswanderer

Die „Genusswanderer“ der Alpirsbacher Mittwochswanderer machen am **Mittwoch, 7. Dez. 2022** ihre letzte Wanderung in diesem Jahr. Dazu treffen sich die Teilnehmer am Haus des Gastes in Alpirsbach **um 13:30 Uhr**. Von hier aus starten wir zum Naturschutzgebiet.

Glaswald/Glaswiesen. Strecke ca. 5 km, 153 Hm, Wanderzeit ca. 1,5 bis 2 Stunden. Auskunft erteilt Rolf Appenzeller unter Tel. 07444-1589. Eine Einkehr in Alpirsbach ist vorgesehen.

NATIONALPARK SCHWARZWALD

Märchenstunde, Nachtwald-Film und kreative Werkstatt: Winterzauber im Nationalparkzentrum

Am 3. und 4. Dezember wird es adventlich am Ruhestein / Haus ist von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Am ersten Dezemberwochenende öffnet das Nationalparkzentrum für zwei zauberhafte Adventstage die Türen. „Nach den langen Einschränkungen durch die Pandemie, sind wir sehr froh, das Zentrum endlich richtig nutzen zu können – und das gemeinsam mit unseren Gästen bei einem ersten Winterzauber feiern zu können“, sagt Ursula Pütz, Leiterin des Nationalparkzentrums. Besucherinnen und Besucher dürfen sich am 3. und 4. Dezember auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm im und rund ums Zentrum freuen.

Los geht's am Samstag, 3. Dezember, mit einer Märchenstunde an der Feuerstelle am Ruhestein. Direkt im Anschluss können die kleinen Gäste sich dann von dem Puppentheaterstück „Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn“ unterhalten lassen. Für alle, die selbst aktiv werden wollen, wartet im Raum Kronenest eine Kreativwerkstatt auf kleine Künstlerinnen und Künstler (10.30 bis 18.00 Uhr); von 10:30 – 17:30 Uhr können vor der ehemaligen Villa Klumpp gegenüber Insektennisthilfen gebaut werden.

Das Ökumenische Netzwerk Kirche im Nationalpark lädt um 15.30 Uhr zum Adventsliedersingen ein – und im Kino des Nationalparkzentrums werden winterliche Filme gezeigt. Auch die Nationalparkthemen haben an diesem Wochenende natürlich ihren Platz. Um die Zukunft des Schutzgebiets und den Prozess- und Artenschutz wird es ab 10.30 Uhr bei einer offenen Gesprächsrunde im Rahmen der Beteiligung zur Weiterentwicklung des Nationalparks gehen. Der Leiter des Wildtiermanagements im Schutzgebiet, Friedrich Burghardt, spricht um 14 Uhr an der Feuerstelle über die Überlebensstrategien der großen Wildtiere im Winter. Und vor dem Nationalparkzentrum laden die Rangerinnen und Ranger von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr ein, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Am Sonntag, 4. Dezember, startet das Programm um 11 Uhr mit einem Lagerfeuergottesdienst des ökumenischen Netzwerks „Kirche im Nationalpark“. Susanne Berzborn, die im Nationalpark zu Partizipation, Akzeptanz, Erholung und Gesundheit forscht, lädt von 12.30 bis 13.15 Uhr dazu ein, am Feuer ins Gespräch zu kommen über Erlebnisse im Wald früher und heute. Film und Puppentheater sind auch an diesem

Tag feste Programmpunkte; um 14.30 Uhr startet eine Veranstaltung in Gebärdensprache an der Feuerstelle. Die Kreativwerkstatt wartet wieder im Obergeschoss des Nationalparkzentrums, und das Rangerteam auf neugierige Gäste vor dem Zentrum. An beiden Tagen können sich die Besucherinnen und Besucher außerdem auf ein Schätz-Quiz und eine leckere Bewirtung mit Waffeln, Kuchen, Kaffee und Punsch freuen.

An beiden Tagen hat das Nationalparkzentrum von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet – letzter Einlass für die Ausstellung ist um 17 Uhr. Und die ist natürlich sowieso immer einen Ausflug an den Ruhestein wert. „Wir haben uns wirklich viel Mühe mit dem Programm gemacht und freuen uns auf ein fröhliches Adventsfest – was gerne auch der Auftakt für einen festen Winterzauber gemeinsam mit der Region sein darf“, sagt Ursula Pütz.

Servicetipps

Eine Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten ist nur am jeweiligen Tag an der Infotheke im Nationalparkzentrum möglich. Das ganze Programm zum Download gibt es auf der Nationalparkwebsite im Bereich „Aktuelles und Blog“. Besonders empfehlenswert ist wie immer die Anreise mit dem ÖPNV, aus allen Richtungen verkehren regelmäßig Nationalparkbusse. Weitere Infos gibt es ebenfalls auf der Nationalparkwebsite oder direkt bei den einzelnen Verkehrsverbänden.

Besuchen Sie den Alpirsbacher

WOCHENMARKT

immer mittwochs in der Krähenbadstraße

STADTEILE



EHELENBOGEN

Sprechstunde Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen

Die Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet jeweils montags in der geraden Kalenderwoche von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Nachfolgend der Termin für den Monat Dezember : Montag 12.12.2022.



PETERZELL

Nikolausmarkt Peterzell 06.12.2022 diesmal rund um's Bürgerhaus Peterzell

Der Nikolausmarkt findet am 06.12.2022 ab 17.00 Uhr statt. Um ca. 17.30 Uhr wird der Posaunenchor wie gewohnt die Veranstaltung umrahmen. Ab ca.18.00 Uhr kommt der Nikolaus zu den Kindern.

OV Peterzell
Rolf Knöpfle

Sperrung Rathausstraße - Nikolausmarkt am Bürgerhaus

Aufgrund des Nikolausmarktes rund um das Bürgerhaus am 06.12. wird die Rathausstraße ab dem Kreuzungsbereich Dorfstraße/Rathausstraße voll gesperrt. Die Umleitung führt über den Heuweg bzw. Amselweg. An diesem Tag wird die Haltestelle in Hönweiler um 16:20 Uhr nicht angefahren! Hierbei handelt es sich um die Linie 7414

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Grillwürste Punsch und Glühwein sorgen für das leibliche Wohl.

Die Reinerzauer Kinder und Bürger sind herzlich eingeladen.



REINERZAU

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Am Montag den 05.12.22 fällt die Sprechstunde im Rathaus Reinerzau aus. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte telefonisch unter 07444 2672 oder via E Mail unter ov.reinerzau@alpirsbach.de

Vorankündigung Nikolausfeier 2022



Am Freitag den 09.12.2022 laden wir zur Nikolausfeier an der Bushaltestelle im Unterdörfle herzlich ein. Beginn ist 18:30, wo die Jungschar Reinerzau mit Weihnachtsliedern den Abend einstimmt.

Ab 19:00 kommt dann der Nikolaus und verteilt Geschenke. Anwesende Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre erhalten ein Geschenk der Stiftung Reinerzau.

Eltern, Oma und Opas wo Ihren Kinder zusätzlich ein Geschenk zukommen lassen wollen, bitte ich dies in der Ortschaftsverwaltung unter ov.reinerzau@alpirsbach.de anzu-melden.

Die Dorfgemeinschaft Reinerzau e.V. bewirbt den Abend.



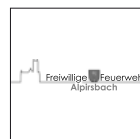
RÖMLINSDORF

Sprechstunden des Ortsvorsteher

Die Sprechstunden des Ortsvorsteher in der Ortsverwaltung Römlinsdorf finden an folgenden Terminen statt.
12. Dezember 2022
jeweils Montags von 18:30 - 19:30 Uhr
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

FREIWILLIGE FEUERWEHR



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALPIRSBACH

Veranstaltungen und Termine

Abteilung Alpirsbach-Rötenbach

Übung Gruppe 2 am Montag, den 05. Dezember, um 19:00 Uhr

Abteilung Höhenstadtteile

Übung Gruppe 2 + 3 am Montag, den 05. Dezember, um 19:30 Uhr



Abteilung Jugendfeuerwehr

Übung am Dienstag den 06.12.2022 um 18:00 Uhr im Feuerwehrrhaus Alpirsbach

KINDERGÄRTEN



KINDERGARTEN „REGENBOGEN“

Bewirtung beim „Nikolausmarkt“ am 6. Dezember in Peterzell

Am **6. Dezember** verwöhnen wir Sie **ab 17 Uhr** beim traditionellen Nikolausmarkt - rund um das Bürgerhaus Peterzell – **mit selbstgemachtem Zwiebelkuchen und alkoholfreien Getränken.**

Des Weiteren finden Sie an unserem Stand **weihnachtliche Basteleien und Weihnachtsgeschenke.**

Der gesamte Erlös kommt dem Kindergarten Regenbogen zu Gute.

Wir freuen und auf Ihren Besuch!
Ihr Kindergarten Römlinsdorf regen

SCHULEN



GRUNDSCHULE ALPIRSBACH MIT AUSSENSTELLE PETERZELL

Lebendiger Literaturgenuss - Teilnahme der Grundschule Alpirsbach am Frederick Tag

Die Grundschule Alpirsbach - mit Außenstelle Peterzell, nahm in diesem Jahr am landesweiten Literatur-Lese-Fest „Frederick Tag“ teil. Im Rahmen dieser bekannten Literaturaktion des Landes Baden-Württemberg war der Autor **Dominic Hogan** am Donnerstag, den 20.10.2022 und Freitag, den 21.10.2022 dort zu Gast geladen und las aus seinem Buch „**Im Tal des Lavendels**“ (engl. „The Valley of Lavender“) vor.

Er begeisterte sein junges Publikum sowohl in Lesungen in deutscher als auch in englischer Sprache, indem er stets zum Mitsingen, Mitmachen und Mitdenken anregte. Die Freude und Motivation sich mit seinem literarischen Werk auseinander zu setzen, stärkte die Leseförderung der gesamten Schülerschaft nachhaltig.

Verfasserin des Textes: Petra Bittlingmaier



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN UND KÖRPERSCHAFTEN

Menschen mit Behinderungen SVLFG fördert Selbsthilfe

Insbesondere Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung geprägt ist, brauchen Hilfen, die weit über einen Arztbesuch hinausgehen. Hier setzt die Arbeit von Selbsthilfeeinrichtungen an, welche auch von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gefördert wird.

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember betont die SVLFG die Bedeutung der Selbsthilfe, welche Betroffenen und ihren Angehörigen viele Vorteile bietet und mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die



Versichertengemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen entlastet. Deshalb unterstützt die SVLFG die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ideell, aber auch finanziell. Mit rund 700.000 Euro förderte sie im Jahr 2022 Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen. Verankert ist diese Förderung auch im Aktionsplan der SVLFG zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Vor allem der Austausch unter Betroffenen in den Selbsthilfegruppen ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Selbsthilfe. Die Landesverbände vertreten dabei die Interessen der Betroffenen gegenüber der Politik und suchen im Gespräch mit der Ärzteschaft Wege, damit eine enge Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderungen möglich wird. Mit öffentlichen Aktionen und Informationsständen informieren Selbsthilfegruppen zudem über ihre Arbeit und werben um Verständnis für die Probleme der Betroffenen. Damit Selbsthilfe funktioniert, übernehmen Selbsthilfekontaktstellen wichtige Koordinierungsfunktionen. Sie sind die erste Anlaufstelle für Fragen rund um die Selbsthilfe. Die Mitarbeiter dort beraten Menschen, die an Selbsthilfe interessiert sind, über die Möglichkeiten und über die Grenzen von Selbsthilfe. Außerdem unterstützen sie bei der Suche nach Gleichbetroffenen, vermitteln Kontakte und geben Hinweise auf professionelle Versorgungs- und Beratungsangebote. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bag-selbsthilfe.de/bag-selbsthilfe/.

Polizeipräsidium und Präventionsverein starten Zivilcouragepreis für engagierte Bürger

Im Alltag kann es jeden treffen! Durch Gewalt, Vandalismus oder einen Unfall gerät man selbst in eine brenzlige Situation. Mit gelebter Zivilcourage, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, kann einem Opfer oftmals schnell geholfen oder eine Straftat aufgeklärt werden.

Aus diesem Grund startet das Polizeipräsidium Pforzheim den Zivilcouragepreis 2022/23. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Präventionsverein „Sicheres Pforzheim – Sicherer Enzkreis e.V.“ können Bürgerinnen und Bürger mit Wohnort in Pforzheim oder dem Enzkreis für zivilcouragiertes Handeln ausgezeichnet werden. Den ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürgern winken Einkaufsgutscheine, die im Pforzheimer Einzelhandel eingelöst werden können und somit auch die Region unterstützen.

Situationen, in denen Gefahrenpotential steckt und jeder Einzelne helfen kann, gibt es im Alltag viele, z.B. beim Einkaufen, im Büro, in den sozialen Medien oder in den eigenen vier Wänden.

Aus diesem Grund sind wir auf der Suche!

Im Rahmen der Ausschreibung können engagierte Bürgerinnen und Bürger unter der E-Mail-Adresse info@zivilcouragepreis.de gemeldet werden, die sich in Pforzheim oder dem Enzkreis bis zum 31.12.2023 zivilcouragiert verhalten und/oder einen wesentlichen Beitrag zu Ermittlungen der Polizei geleistet haben. Der Wohnsitz der/s „Heldin/Helden“ muss in der Stadt Pforzheim oder dem Enzkreis liegen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.zivilcouragepreis.de

Tipps für den Alltag

Damit es den Bürgerinnen und Bürger einfacher fällt im Alltag couragiert zu handeln, gibt es folgende sechs Regeln, die Hilfestellungen in den oft stressigen und emotionalen Situationen sein können.

Regel Nr.1: Helfen Sie aber bringen Sie sich nicht in Gefahr

Regel Nr.2: Rufen Sie die Polizei unter 110

Regel Nr.3: Bitten Sie andere um Mithilfe

Regel Nr.4: Prägen Sie sich Tätermerkmale ein

Regel Nr.5: Kümmern Sie sich um Opfer

Regel Nr.6: Sagen Sie als Zeuge aus

Auch Sie könnten einmal in eine Situation kommen, in der Sie froh sind, die Unterstützung von Zeugen und Helfern zu haben. Weitere Infos hierzu unter: <https://www.aktion-tu-was.de/>

Gründungsvorbereitung der Regionalwert AG Mittleres Württemberg schreitet voran

Einladung zum Online-Infoabend am 08.12.2022 für Biobetriebe und interessierte Bürger:innen - Nachhaltigkeitsleistungen sichtbar machen und monetär bewerten

Die Gründungsvorbereitung der Regionalwert AG Mittleres Württemberg schreitet voran. Ein erster Teilerfolg kann schon vermeldet werden: Es wurden bereits Absichtserklärungen für Gründungsaktien im Wert von 50.000 Euro abgegeben. Bis zur Gründung im Herbst nächsten Jahres sollen es mindestens 200.000 Euro werden. Das ist das Startkapital, das benötigt wird, um mit der Regionalwert AG im Mittleren Württemberg ein ähnliches Erfolgsmodell auf den Weg zu bringen wie es bundesweit in den acht bereits bestehenden Regionalwert AGs praktiziert wird.

An diesem Ziel arbeiten die beiden LEADER-Regionen Nordschwarzwald und Heckengäu zusammen mit der Regionalwert Impuls GmbH, dem Projektinitiator Marcel Hlawatsch und weiteren Beteiligten. Sie möchten zukünftig Bio-Betriebe unterstützen und regionale und nachhaltige Wirtschaftskreisläufe entlang der Wertschöpfungskette vom Acker bis zum Teller stärken.

Am 08.12.2022 findet hierzu insbesondere für Biobetriebe und am Thema interessierte Bürger:innen ein Online-Infoabend von 19:00 bis 20:30 Uhr statt.

Auf dem Programm stehen Fragen wie „Was steckt hinter der Regionalwert-Idee und wie funktioniert sie?“ Zudem soll hinter die Kulissen geschaut und ein Blick auf das Kernteam geworfen werden, auf die bisherigen Schritte bei der Gründungsvorbereitung und auf das was für 2023 geplant ist.

Zum Thema „Richtig rechnen- Nachhaltigkeitsleistungen von landwirtschaftlichen Betrieben sichtbar machen und monetär bewerten“ wird es einen Beitrag von Stefan Gothe von der Regionalwert-Impuls GmbH und einen Praxisbericht von Janis Althaus vom Demeterhof QUERBEET im Kaiserstuhl geben.

Zudem wird Sandra Kopf von der IG Schlachtung mit Achtung über Ihre Arbeit berichten und aufzeigen wie bei der Schlach-



tung in vertrauter Umgebung maximaler Tierschutz in maximale Fleischqualität münden kann.

Ausreichend Zeit für Fragen ist am Ende ebenfalls vorgesehen.

Nähere Informationen und den genauen Programmablauf gibt es auf der Homepage der Regionalwert AG.

Anmeldung unter:

<https://www.regionalwert-mw.de/termine/>

Hintergrund:

Mittlerweile gibt es acht Regionalwert AGs in Deutschland und eine in Österreich. Diese geben Bürgeraktien heraus und investieren das Geld in Bio-Betriebe in den Bereichen Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel und Gastronomie, vom Acker bis zum Teller.

Die Regionalwert AGs haben 18 Mio. Grundkapital von über 5.000 Aktionärinnen bzw. Aktionären eingesammelt und in den Regionen sind über 200 Partnerbetriebe aktiv.

Die LEADER-Regionen Nordschwarzwald und Heckengäu unterstützen zusammen mit den Landkreisen Freudenstadt, Calw, Böblingen und Enzkreis die Gründung der Regionalwert AG als Keimzelle für das zukünftige Gebiet Mittleres Württemberg.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Regionalwert AG unter: www.regionalwert-mw.de

Informationen des Gesundheitsamts über Legionellen in Trinkwasserleitungen

„Legionellen“ – Was ist das?

Legionellen sind Bakterien, die sich vor allem im Wasser und gerne auch in Trinkwasserleitungen von Wohngebäuden bei Temperaturen zwischen 25°C und 45°C vermehren können. Oberhalb von 60°C werden sie meistens abgetötet.

Wie können Legionellen der Gesundheit schaden?

Beim Menschen können Legionellen unterschiedliche Krankheitsbilder verursachen, die von grippeartigen Beschwerden bis hin zu schweren Lungenentzündungen reichen. Eine Ansteckung mit Legionellen ist durch zerstäubtes, vernebeltes Wasser, wie es zum Beispiel beim Duschen vorkommt, möglich. Diese erregerehaltigen Tröpfchen können sich in der Luft verbreiten und eingeatmet werden. Potentielle Ansteckungsquellen sind unter anderem Duschen, Whirlpools oder Luftbefeuchter. Beim Trinken des kontaminierten Wassers ist eine Ansteckung nur in sehr seltenen Fällen möglich, wenn das Wasser beim Verschlucken über die Luftröhre in die Lunge gelangt.

Was tun gegen Legionellen?

Wichtig ist vor allem, dass das Wasser nicht in den Leitungen stehen bleibt, das heißt, dass regelmäßig von Wasserhähnen, Duschen, oder anderen Wasserabnahmestellen das Wasser abgenommen wird und dadurch das Wasser im Leitungssystem in Bewegung bleibt. Dann können sich die Legionellen, aber auch andere Bakterien an den Rohrrinnenseiten nicht so gut ansammeln und vermehren.

Das gilt sowohl für Warmwasserleitungen als auch für Kaltwasserleitungen. Soll die Warmwasserleitung abgestellt werden, empfiehlt es sich, das Wasser aus der Leitung zu entfernen, um eine Biofilm-Bildung und eine damit verbundene Verschleppung von Legionellen und anderen Bakterien bei Wiederinbetriebnahme zu verhindern.

Der zweite wichtige Punkt, der gerade in Zeiten des Energiepreisanstiegs nicht aus den Augen gelassen werden darf, ist die Warmwassertemperatur. Diese sollte im Leitungssystem an keiner Stelle unter 55 °C aufweisen. Das bedeutet, dass die Temperatur im zentralen Warmwasserspeicher mindestens auf 60 °C eingestellt werden sollte.

Diese Maßnahmen schützen die Gesundheit und ermöglichen einen unbedenklichen Umgang mit dem Wasser aus der Trinkwasserleitung.

Weiterführende Informationen auch im Internet unter folgenden Links:

- https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Legionellose.html
- <https://www.dvgw.de/themen/wasser/wasserqualitaet/legionellen/>

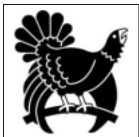
Richtig Rechnen -
Nachhaltigkeitsleistungen von landwirtschaftlichen Betrieben sichtbar machen und monetär bewerten.

Online-Info-Abend
08.12.2022
19:00 bis 20:30 Uhr

Anmeldung:
[QR code]

Regionalwert AG
MITTLERES WÜRTTEMBERG I.V.

LEADER Heckengäu, LEADER Nordschwarzwald, Baden-Württemberg, and other logos are visible at the bottom.



LANDRATSAMT FREUDENSTADT

Kfz-Zulassungsstellen am Mittwoch, 7. Dezember 2022 geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstellen in Freudenstadt und Horb a. N sind am Mittwoch, 7. Dezember 2022 wegen einer internen Fortbildung geschlossen.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Schüler und Kinder der Stiftung Eigen-Sinn verkaufen wieder Weihnachtsbäume auf dem Acker zwischen Reutin und Peterzell!

Auch in diesem Jahr verkaufen Schüler der Kepler Werkrealschule Freudenstadt und die Kinder der Stiftung EigenSinn wieder Weihnachtsbäume auf dem Christbaumacker der Firma Wendling zwischen Reutin und Peterzell.

Am Samstag, den 10.12.2022 und am 17.12.2022 jeweils von 10.00-15.30 Uhr findet der Verkauf auf der Plantage Wendling zwischen Reutin und Peterzell statt.

Erfreulicherweise unterstützen einige Kollegen und Kolleginnen der Keplerschule Freudenstadt diese Aktion und helfen auf dem Acker am 10.12.

Alle Besucher können sich ihren Baum aussuchen und den Baum selbst schlagen oder mit der Motorsäge sägen lassen.

Frisch geschlagene Weihnachtsbäume stehen ebenfalls bereit.

Die Stiftung Eigensinn möchte das Geld verwenden, um ausgewählte Projekte durchführen zu können.

Weiterhin werden wie in den vergangenen Jahren wieder einige Organisationen aus der Umgebung unterstützt.

Die Abstandsregeln sollten eingehalten werden.



Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Brasilien/Sao Paulo: 15.01. – 02.03.23, Peru/Arequipa: 27.01 - 27.02.2023 und Mexiko/Guadalajara: 05.03. – 25.05.2023. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschulerprogramm.de.

KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ALPIRSBACH-EHLENBOGEN-RÖTENBACH-REUTIN

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Luk. 21,28

Freitag, 02.12.22:

19.30 Complet, Klosterkirche

20.00 Kantorei Gemeindehaus

Samstag, 03.12.22:

14.30 Senioren-Adventsmachmittag, Rathaus Reutin

Sonntag, 04.12.22, 2. Advent:

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

09.30 Kinderkirche

10.45 Jubiläumsgottesdienst mit dem Kirchenchor Reutin „60 Jahre Kirche-zum-guten-Hirten in Reutin“ (Holland), Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Mittagessen und zum geselligen Beisammensein ein.

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!





Dienstag, 06.12.22:

- 18.00 Pfadfinder Sippenstunde, Sippe Turmfalke (9 - 13 Jahre), Gemeindehaus, www.VCP-Alpirsbach.de
- 18.30 Alpirsbacher Blockflötenensemble Gemeindehaus
- 19.00 Gemeinschaftsstunde, trifft sich momentan in Form einer Telefonkonferenz.
- 20.00 Kirchenchor Reutin, Rathaus Reutin

Mittwoch, 07.12.22:

- 14.30 Konfirmandenunterricht Gemeindehaus
- 19.30 Bibelgesprächsabend, Gemeindehaus

Donnerstag, 08.12.22:

- 15.30 Kinderchor Gemeindehaus
- 17.00 Pfadfinder Sippenstunde (2.-4 Klasse)
- 17.00 Jungchar, Rathaus Reutin (1. Klasse – 4. Klasse)
- 18.30 Teenkreis, Rathaus Reutin (ab 5. Klasse)

Freitag, 09.12.22:

- 19.30 Complet, Klosterkirche**
- 20.00 Kantorei Gemeindehaus

Sonntag, 11.12.22, 3. Advent:

Alpirsbach – Klosterkirche:

- 09.30 Gottesdienst mit Taufe von Paulina Leni Weber (Honold), Opfer:

Ehlenbogen „Auferstehungskirche“:

- 10.30 Gottesdienst (Beißwanger)

Rötenbach "Ambrosius-Blarer-Kirche":

- 10.45 Gottesdienst (Honold)

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

- 09.30 Kinderkirche

Herzliche Einladung zum Senioren-Adventsnachmittag

für alle Reutiner Senioren am 3. Dezember um 14:30 Uhr im Rathaus Reutin. Gestaltet wird der Mittag von der Jungchar und dem Teenkreis Reutin.

Auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag freuen wir uns sehr! Herzlichst die Mitarbeiter der Jungchar und des Teenkreis



60 Jahre in Reutin, Kirche-zum-guten-Hirten Jubiläumsgottesdienst

Wir laden alle Gemeindeglieder am 04. Dezember, dem 2. Advent herzlich zum Jubiläumsgottesdienst in die Kirche nach Reutin ein. Uhrzeit: 10.45 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein kleines Mittagessen mit geselligen Beisammensein geplant. An diesem Tag wird kein anderer Gottesdienst stattfinden.

Bibelgesprächsabend, Gemeindehaus

Mittwoch, 7.12.22 um 19.30 Uhr Bibelgesprächsabend im Evang. Gemeindehaus mit Reinhard Heinzl zu Markus 5 "Gegen Dämonen und Tod". Zum Bibelgesprächsabend wird herzlich eingeladen!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

REINERZAU

Sonntag, 04.12.2022:

Kein Gottesdienst in Reinerzau, wir laden herzlich zum Jubiläumsgottesdienst nach **Reutin** ein. (siehe auch unter kirchl. Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde Alpirsbach)

- 18.30 Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Sonntag, 11.12.2022:

- 09.00 Gottesdienst (Beißwanger), Opfer: eigene Zwecke
- 18.30 Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

VERBUNDKIRCHENGEMEINDE

BETZWEILER-PETERZELL

Verbundkirchengemeinde Betzweiler- Peterzell mit 24-Höfe & Wälde, Salzen-u. Dottenweiler und Römlinsdorf

Evang. Pfarramt Betzweiler: Am Obelsbach 2,
Tel. 07455/636, E-Mail: pfarramt.betzweiler@elkw.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

- Montag von 08.00 – 13.00 Uhr
- Mittwoch von 12.30 Uhr -17.30 Uhr

Wochenspruch: "Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." Lk 21,28b

Sonntag, 4.12.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Betzweiler (Pfr. Michalak)
- 10.15 Uhr Gottesdienst in Römlinsdorf mit Taufe von Leonard Wohriska
- 10.00 Uhr Große und kleine Kinderkirche im GDS in Peterzell
- 10.00 Uhr Kinderkirche im alten Kirchle in Betzweiler

Montag, 5.12.

- 19.30 Uhr Posaunenchor im Bürgerhaus in 24-Höfe
- 19.30 Uhr Offener Gebetstreff im GDS in Peterzell

Dienstag, 6.12.

- 17.30 Uhr Jungchar im GDH in Wälde
- 20.00 Uhr Chor Aufwind
- 20.00 Uhr Posaunenchor in Peterzell

Mittwoch, 7.12.

- 09.00 Uhr Krabbelgruppe im GZ in Römlinsdorf
- 19.30 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene

Donnerstag, 8.12.

- 09.30 Uhr Frauentreff 50+ im GDH Wälde
- 19.00 Uhr Teeniekreis im GDH in Wälde

Freitag, 9.12.

- 16.30 Uhr Kinderchor im GDH in Wälde



Sonntag, 11.12.

09.00 Uhr Gottesdienst in Wälde (Pfr. Michalak)

10.15 Uhr Gottesdienst in Peterzell



**KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT**

ALPIRSBACH

**Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Alpirsbach in der Seel-
sorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach**

Pfarrbüro Alpirsbach / Pfarrbüro Freudenstadt

Telefon: 07444 917906 / Telefon: 07441 91720

E-Mail Alp: StBenedikt.Alpirsbach@drs.de

E-Mail FDS: christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

Sonntag, 04. Dezember / 2. Advent:

09:30 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommu-
nionkinder 2023 und Taufe von Elena Di Gioia
(ev. Kirche Röttenbach)

Donnerstag, 08. Dezember:

06:00 Rorate (Kapitelsaal) mit anschl. Frühstück (Gemeinde-
raum Benedetto); unsere Schola wird diesen Gottes-
dienst musikalisch gestalten

Sonntag, 11. Dezember / 3. Advent:

09:30 Eucharistiefeier (ev. Kirche Röttenbach); unser Kirchen-
chor wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten.

*Gott wird nicht größer, wenn du ihn verehrt,
aber du wird größer und glücklicher,
wenn du ihm dienst.
(Augustinus von Hippo)*

Haben Sie ein Anliegen oder wünschen Sie ein Gespräch?

Dann melden Sie sich bei

Herrn Dekan Anton Bock, Telefon 07441/917212

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alpirsbach: montags und donnerstags von 13.30 – 17.30 Uhr

Freudenstadt: Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr; Mo, Di 14-16 Uhr;

Do 14-18 Uhr

Franziskustreff Dornstetten/Benedetto-Treff Alpirsbach

Filmvorführung und Gespräch über die Trauer

Zu der letzten Veranstaltung in diesem Jahr wurde Sabine Göpfert, Trauerbegleiterin der Kath. Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt, eingeladen. Im Gemeinderaum St. Franziskus in Dornstetten führte die Referentin mit hohem Einfühlungsvermögen unterschiedliche Formen und Ausdrücke der Trauer vor Augen. Trauer, als eines der intensivsten Gefühle, kann jeden Menschen tief erschüttern und hilflos werden lassen. Sie kann aber auch helfen und kann uns unterstützen. Dies wurde mit einem eindrucksvollen Dokumentarfilm der Hospizgruppe Balingen bekräftigt. Anschließend hatten die Teilnehmer Gelegenheit, ihre Erfahrungen im Umgang mit ihrer persönlichen Trauer zum Ausdruck zu bringen. Schließlich gehört Trauer zum Leben. Für jeden ist es ein ganz persönlicher Weg, die Trauer zu leben. Da es kein Richtig oder

Falsch gibt, ist es wichtig, die Trauer zuzulassen und sich auf diesen Weg einzulassen.



20 * C + M + B + 23

Wir machen uns auf den Weg,
um anderen Kindern zu helfen.

Liebe Kinder und Jugendliche,
nach der Corona-Pause starten wir wieder als Sternsinger.
Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.
Wenn Ihr Interesse oder Fragen habt, meldet euch bitte bei
Christiane Schmitt unter der Telefonnummer 07444-916148
oder per E-Mail: ch.schmitt.alpi@gmail.com

Wir werden im Jahr 2023 den Ablauf neu gestalten.
Die Aussendung der Sternsinger ist am 06.01.2023 im Gottes-
dienst um 09:30 Uhr in der Ev. Kirche in Röttenbach. Von dort
laufen/fahren wir zu unserem ersten Treffpunkt. Dort singen
wir, tragen den Sternsinger-Spruch vor und verteilen kleine
Geschenktüten mit Türaufkleber, Spendentüte und kleiner
Überraschung. Anschließend besuchen wir weitere Treffpunk-
te. Der genaue Wegverlauf wird noch mitgeteilt. Wir besu-
chen auch Reutin und Peterszell.
Falls Sie aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht zu den
Treffpunkten kommen können, melden Sie sich bitte bis zum
23.12.2022 über die E-Mailadresse
StBenedikt.Alpirsbach@nbk.drs.de oder unter der Telefon-
nummer 07444-917906 im Pfarrbüro zu den üblichen Öff-
nungszeiten.

Euer Sternsingerteam



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

ALPIRSBACH

Gottesdienste

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent:

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 7. Dezember:

20.00 Uhr Gottesdienst in Fluorn

Samstag, 10. Dezember:

18.00 Uhr Advenkskonzert in der ehemaligen Klosterkir-
che in Oberndorf



Sonntag, 11. Dezember - 3. Advent:

09.30 Uhr Gottesdienst
18.00 Uhr Advenkskonzert in der ehemaligen Klosterkirche in Oberndorf

Konzerte zum 3. Advent

Dona nobis pacem - Verleih uns Frieden

Am Samstag, 10. Dezember und Sonntag, 11. Dezember 2022, jeweils 18:00 Uhr, finden identische Benefizkonzerte in der ehemaligen Klosterkirche in Oberndorf a.N. statt. Einlass ab 17.15 Uhr.

Chöre und Orchester der Neuapostolischen Kirche, Bezirk Dornhan/Villingen-Schwenningen, freuen sich, wieder Benefizkonzerte veranstalten zu können um Freude zu bereiten und Gutes zu tun.

Der Spendenerlös wird

- dem Krankenpflegeverein Fluorn-Winzeln (Grußwort am Sonntag),
- der Initiative „Offene Hände“ Oberndorf a.N. (Grußwort am Samstag),
- dem Sozialen Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V. (Grußwort auch am Sonntag)

für die Flüchtlingshilfe zur Verfügung gestellt.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die bekannten Einwahldaten per Telefon oder Livestream in einen Gottesdienst einzuwählen.

Informationen unter www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de/alpirsbach/kalender oder bei Achim Bergmann, Gemeindevorsteher, Telefon 07444 51912.

Wer ihn nicht beachtet, den Wert nicht erkennt,
Geschenke einkauft und Kerzen anbrennt,
doch den Grund übersieht, den Sinn dieser Nacht,
dass der Retter der Welt sich vom Himmel aufmacht,
der hat nicht verstanden, wie sehr Gott uns liebt,
und dass es nur deshalb ein Weihnachtsfest gibt.

Gott kommt zu uns! Mach dich bereit
Und genieße mit ihm diese Weihnachtszeit.

Mone Beck

Freitag, 02. Dezember

17:00 Mädchenjungschar in Betzweiler
18:30 TeensTreff in Römlinsdorf
19:30 Jugendkreis in Betzweiler

Samstag, 03. Dezember

10:00 -
15:00 Kirchlicher Unterrichtstag in Römlinsdorf

Sonntag, 04. Dezember - 2. Advent

10:00 Gottesdienst in Betzweiler (Pastor J. Blum)
10:00 Gottesdienst in Römlinsdorf (Corinna Sipple)
14:30 Seniorennachmittag in Dornhan

Montag, 05. Dezember

19:30 Posaunenchor in Dornhan

Freitag, 09. Dezember

17:00 Mädchenjungschar in Betzweiler
18:30 TeensTreff in Römlinsdorf
19:30 Jugendkreis in Betzweiler

Sonntag, 11. Dezember

10:00 Gottesdienst in Dornhan (Corinna Sipple)
10:00 Gottesdienst in Römlinsdorf (Pastor J. Blum)

FREIE CHRISTLICHE GEMEINDE

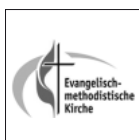
ALPIRSBACH

Freie Christliche Gemeinde Alpirsbach

Kreuzgasse 3 – Info-Tel. 07444/954940
www.fcg-alpirsbach.de / E-Mail: fcg.alpirsbach@gmail.com

Sonntag, 4. Dezember 2022

10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Gruppenangebot für Kinder.



EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE RÖMLINDORF

Advent

Gott kommt. Bist du bereit?
Nimmst du ihn auf? Nimmst du dir Zeit?
Freust du dich schon, wenn er dich erwählt,
ihn aufzunehmen? Denn das ist's, was zählt!

VEREINE



**ALPIRSBACHER
KREUZGANGKONZERTE E. V.**
www.kreuzgangkonzerte.de

Großartige Konzerterlebnisse und französischer Flair bei den Alpirsbacher Kreuzgangkonzerten im nächsten Jahr- Vier Jahreszeiten erklingen im Kreuzgang

Der Verein Alpirsbacher Kreuzgangkonzerte e.V. und Carmen Jauch als musikalische Leiterin haben das Konzertprogramm für das Jahr 2023 zusammengestellt und bieten den Besuchern wieder großartige Konzerterlebnisse mit abwechslungsreichem Programm. Es gibt gleich zwei „besondere Konzerte“ mit großen Ensembles, einmal beim Eröffnungskonzert mit der international besetzten Camerata Europeana und dann beim Abschlusskonzert mit der Französischen Kammerphilharmonie anlässlich des Partnerschaftsjubiläums „ 50 Jahre

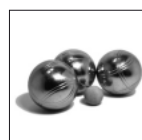


Städtepartnerschaft Alpirsbach – Neuville-sur Saône“, das im nächsten Jahr in Alpirsbach gefeiert wird. Den Auftakt macht die Camerata Europeana mit dem Dirigenten Radoslaw Szulc beim Eröffnungskonzert am 17. Juni 2023. Mitglieder des Orchesters sind Musiker aus ganz Europa, die feste Stellen in renommierten Orchestern haben und regelmäßig für die Projekte der Camerata Europeana zusammenkommen. Das Repertoire des Orchesters umfasst Werke aus der Zeit des Barocks bis zur Moderne. Solisten sind Lysandre Donoso aus Paris, der auf dem Bandoneon die südamerikanisch angehauchte Musik Astor Piazzollas interpretiert und Friedemann Wuttke auf der Gitarre. Das Konzert steht unter dem Motto „Bach und Piazzolla“, die Konzertwelten des Barocks und der Moderne stehen sich mit vielen bekannten Stücken der beiden Komponisten gegenüber, es erklingen unter anderem das „Air“ und das 3. Brandenburgische Konzert von Johann Sebastian Bach und A PIAZZOLLA: Homage a Cordoba von Astor Piazzolla für Bandoneon, Gitarre und Kammerorchester. Beim 2. Kreuzgangkonzert, am 1. Juli 2023, kommen Julia Guhl und das Lena-Thanner Streichquartett nach Alpirsbach. Sie musizieren regelmäßig die großen Klarinettenquintette von J. Brahms, C.M. von Weber oder W.A. Mozart, daneben Werke in diversen Solo-, Duo- und Trio- Besetzungen. Das genaue Programm des Konzertes wird noch bekanntgegeben.

„Im Wandel der Jahreszeiten“ heißt die Programmüberschrift beim 3. Kreuzgangkonzert am 22.07.2023 mit dem Anna-Rehker-Ensemble. Die jungen Musiker/innen präsentieren bei diesem Crossoverkonzert Vivaldis berühmte „Vier Jahreszeiten“. Jeder Jahreszeit wird eine Komposition der Moderne gegenübergestellt, der Frühlingstimmen-Walzer von Johann Strauss, dem Sommer „Summertime“ von George Gershwin, herbstlich erklingen die Autumn Leaves von Joseph Kosma und zum Abschluss Invierno Porteno von Astor Piazzolla. Gespielt wird das Konzert vom Anna Rehker Ensemble rund um die gleichnamige Cellistin und dem Solisten Eugene Nakamura. Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt ist das Konzert am 29.07.2023 mit der „Französischen Kammerphilharmonie“ unter Leitung von Philipp van Buren. Französischer Flair erklingt mit dem Konzert von Chevalier de Saint Georges. Er wurde in der Karibik als Kind eines französischen Adligen und einer Sklavin geboren und erhielt eine vollwertige adlige Erziehung. Nach der Ouvertüre folgt ein Violinkonzert von Saint Georges mit der Solo-Geigerin Mia Foron, nach der Pause stehen noch 2 Sinfonien auf dem Programm: Die Sinfonie F-Dur von Francopis-Joseph Gossec und die A-Dur Sinfonie von Mozart. Konzertbeginn jeweils 20:00 Uhr, Eintrittspreise 18.- 29.-€. Geschenkgutscheine und Tickets gibt es : Bei der Stadtinfo Alpirsbach- Telefon: 07444-9516 281 und im Internet unter www.kreuzgangkonzerte.de oder www.reservix.de. Ausführliche Informationen auf unserer Homepage.



Anna Rehker Ensemble (A.Höricht, J.Linden, E. Nakamura, A.Rehker, B. Seidel)
Foto: Künstler



BOULE-GEMEINSCHAFT ALPIRSBACH

Boule-Gemeinschaft legt Winterpause ein

Von Mitte März bis Mitte November trafen sich die Boule-Spieler der Boule-Gemeinschaft Alpirsbach regelmäßig auf dem Schillerplatz. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, sodass- bis auf wenige Ausnahmen- jeden Montag- und Mittwochnachmittag der Freizeitsport ausgeübt werden konnte. Im August beteiligten sich 18 Kinder an dem Boule-Spiel im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Alpirsbach und Mitte Oktober konnte das elfte Boule-Turnier mit 16 Spielern ausgetragen werden. Nun wird in den kommenden Wochen eine Winterpause eingelegt.



BÜRGERVEREIN PETERZELL E. V.

www.buergerverein-peterzell.de

Adventskonzert am Sonntag, 27.11.2022

Am Sonntag, 27.11.2022 konnten wir nach 2- jähriger Pause wieder zu einem Adventskonzert in die Peterzeller Kirche einladen.

Mit Orgelklängen, Worten und Gesang wurden die Zuhörer auf die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt. Eröffnet wurde das Konzert von den Geschwistern Penalver und dem Pianisten Markus Helm. Nach der Begrüßung durch unseren Ehrenvorsitzenden Dr. Heinz Müssigmann stellten die Sänger des MGV Frohsinn Reutin abwechselnd mit den Geschwistern Penalver ihr musikalisches und gesangliches Talent unter Beweis. Untermalt und abgerundet wurde der Gesang am E-Piano und auf der Orgel durch Markus Helm. Advent ist die Zeit der Erwartung, die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Als Zeichen dafür war am Adventskranz in



Französische Kammerphilharmonie Foto: Matthias Zizelmann



der Peterzeller Kirche die 1. Kerze angezündet. Eine Kerze verbreitet Licht und Wärme und schenkt den Menschen Geborgenheit. Dies wurde verkündet durch die „Ansprache einer Kerze“ – gelesen von Claus Penalver. Auch Lieder wie „Zünde eine Kerze an“ oder „Advent ist ein Leuchten“ brachten dies zum Ausdruck.

Um die feierliche Stimmung nicht zu unterbrechen, wurde zu Beginn des Konzerts darum gebeten auf Zwischenapplaus zu verzichten. Umso mehr wurde nach dem letzten Liedvortrag herzlich und lange applaudiert.

Zum Abschluss wurden auch die Zuhörer zum Mitsingen eingeladen. Mit Orgelbegleitung sagen alle gemeinsam das Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“ und den Kanon „Dona Nobis Pacem“.

Im Anschluss wurde zu einem Stehempfang im Bürgersaal eingeladen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so dass der Abend geschmackvoll und gesprächreich ausklingen konnte.

Herzlichen Dank an alle die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.



Peterzeller Nikolausmarkt am 06. Dezember 2022 ab 17 Uhr

Dieses Jahr findet der traditionelle Peterzeller Nikolausmarkt am 06. Dezember rund ums Rathaus herum statt.

An unserem Stand können Sie sich mit leckeren Fleischkäsewecken und Glühmost stärken.

Wir freuen uns auf Sie!

**DORFGEMEINSCHAFT
REINERZAU E. V.**

www.reinerzau.de

Vorankündigung Nikolausfeier 2022:

Am Freitag den 09.12.2022 laden wir zur Nikolausfeier an der Bushaltestelle im Unterdörfle herzlich ein.

Beginn ist 18:30, wo die Jungschar Reinerzau mit Weihnachtslieder den Abend einstimmt.

Ab 19:00 kommt dann der Nikolaus und verteilt Geschenke.

Anwesende Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre erhalten ein Geschenk der Stiftung Reinerzau.

Eltern, Oma und Opas wo Ihren Kinder zusätzlich ein Geschenk zukommen lassen wollen, bitte ich dies in der Ortsschaftsverwaltung unter ov.reinerzau@alpirsbach.de anzumelden.

Die Dorfgemeinschaft Reinerzau e.V. bewirbt den Abend. Grillwürste, Punsch und Glühwein sorgen für das leibliche Wohl.

Die Reinerzauer Kinder und Bürger sind herzlich eingeladen.



FÖRDERVEREIN FREIBAD E. V.

Weihnachtsgeschenke über AmazonSmile einkaufen und den FFA unterstützen

Mit allen Käufen auf AmazonSmile automatisch und ohne Zusatzkosten den FFA unterstützen? So einfach geht's!

Nutzen Sie in Zukunft nicht mehr die altbekannte Amazon Adresse, sondern die von AmazonSmile: smile.amazon.de und wählen dann den FFA als zu unterstützende Organisation aus. Anbei der Direktlink zu uns: <https://smile.amazon.de/ch/42-099-49876> oder über unsere Seite <https://www.freibad-alpirsbach.de/>

Mit jedem qualifizierten Einkauf über smile.amazon.de oder in der App mit aktivierter AmazonSmile-Funktion spendet Amazon 0,5 % des Einkaufspreises an den FFA. Ohne weiteren Aufwand oder Zusatzkosten für uns oder Sie!

Also schnell die Adresse als Lesezeichen setzen und spielend den FFA unterstützen.



Auf AmazonSmile automatisch und ohne Zusatzkosten den FFA unterstützen. Foto: Amazon

Viele Besucher bei Vernissage der Ausstellung „POOLS“

Auch mit 90 Jahren kann ein Freibad Kunst sein. Das Alpirsbacher Freibad ist dieses Jahr so alt und der Alpirsbacher Neubürger Stephan Zirwes hat sich auf die kreative Drohnentografie von Pools und Freibädern spezialisiert. **Zur Vernissage seiner Ausstellung „POOLS“ in Kooperation mit dem Förderverein Freibad Alpirsbach e.V. kamen dann über vierzig Besucher, unter Ihnen auch die Landtagsabgeordnete Katrin Schindele.** Mit Unterstützung der BruderhausDiakonie SZ Alpirsbach und der Pooltrend Management GmbH konnte hier ein außergewöhnliches, durch einen Zufall entstandenes temporäres kulturelles highlight in der Stadt geschaffen werden. **Die Öffnungszeiten, die durch die ehrenamtlichen Helfer des Fördervereins gewährleistet werden, sind auf der Webseite des Freibadvereins zu finden.**



Vielen Dank für Ihren Besuch auf dem Weihnachtsmarkt!

Endlich konnte der traditionelle Weihnachtsmarkt wieder stattfinden und der FFA war mit Speck, Käse, Breedle und Nudeln wieder dabei! **Dank vieler Besucher an unsererm Stand und dank der tollen Organisation des HGV konnten wir fast alle angebotenen Waren verkaufen!** Der Erlös kommt zu 100% dem Erhalt des Alpirsbacher Freibads zugute. Vielen Dank dafür!



v.l.n.r. Maria Klink, Susanne Seeger, Stephan Zirwes, Katrin Schindele MdL, Katja Zinser, Ivonne Broska, Natthias Frasch, Thomas Gutmann, Beate Schuster-Geng Foto: Förderverein Freibad Alpirsbach e.V.



Annette Arnold und Susanne Seeger vom Förderverein waren mit den Verkaufszahlen zugunsten des Freibads sehr zufrieden! Foto: Förderverein Freibad Alpirsbach e.V.



Blick in den Ausstellungsraum Foto: Förderverein Freibad Alpirsbach e.V.



Freibäder soweit das Auge reicht Foto: Förderverein Freibad Alpirsbach e.V.



FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE PETERZELL E. V.

Bewirtung beim „Nikolausmarkt“ am 6. Dezember in Peterzell



**Am 6. Dezember verwöhnen wir Sie ab 17 Uhr beim traditionellen "Nikolausmarkt" mit Waffeln und selbstgemachtem Früh-
tepusch.**

Dieses Jahr findet der Nikolausmarkt rund ums Bürgerhaus statt.

Der gesamte Erlös kommt den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Peterzell zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Vorstandschaft des Fördervereins



HANDELS- UND GEWERBEVEREIN ALPIRSBACH E. V.

Alpirsbacher Weihnachtsmarkt - ganz viele Sterne über Alpirsbach

Der Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg, es war bestimmt der bestbesuchteste Markt seit seinem Bestehen. Sowohl Händler als auch Besucher waren hoch zufrieden. Die Orga-

nisation war perfekt, selbst das Wetter hat sich dann dieser Erfolgsgeschichte angepasst. Es ist offensichtlich, dass wir mit unserem Konzept richtig liegen. Wir haben nur Händler angenommen, die schöne weihnachtliche Produkte im Angebot haben.

Auch der neue Standort im Brauereihof kam bestens an. Wir bedanken uns daher sehr bei der Familie Glauner für die Bereitstellung des Brauereihofes inklusive Stromversorgung. Das ist nicht selbstverständlich, wir würdigen es sehr. Ebenso danken wir den vielen vereinsinternen und- externen HelferInnen, die die Durchführung des Weihnachtsmarktes überhaupt erst ermöglicht haben; hier sei auch die konstruktive Kooperation mit der Stadtverwaltung genannt.

Unser Dank gilt auch allen Markt-TeilnehmerInnen, die mit ihrem vielfältigen Angebot wie Adventskränze, handwerkliche Produkte aus Holz und Keramik, selbst genähte Taschen, beleuchtete Sterne, Gewürze aber auch mit leckeren Speisen und Getränken und vielem mehr diesen Weihnachtsmarkt in unserem idyllischen mittelalterlichen Ambiente bereicherten. Des weiteren möchten wir uns bei der Familie Rentschler vom Edeka-Markt für die gespendeten Geschenke für die Kinder bedanken. Wir haben sie natürlich sofort an den Nikolaus und Knecht Ruprecht weitergeleitet, die damit die Kinder beschenken. Ein herzliches Dankeschön auch an den Nikolaus mit seinem Knecht.

Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung vom Musikverein Röttenbach und dessen Blockflötengruppe der Grundschule freuten wir uns sehr, daher gilt auch hier allen MusikerInnen unser Dank. Es ist sehr schön zu erfahren, wie das Zusammenwirken vieler Menschen zum Gelingen dieses Marktes beigetragen hat.

Im Namen aller Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins Alpirsbach wünschen wir allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Der Vorstand des HGV Alpirsbach



Viele Besucher auf dem stimmungsvollen Klosterplatz Foto: Steffen Zeile



*Der Nikolaus und Knecht Ruprecht beschenken die Kinder
Foto: Carmen Elger*

KLEINTIERZUCHTVEREIN ALPIRSBACH UND UMGEBUNG E. V.

Voranzeige Hauptversammlung

Liebe Mitglieder und Züchterfreunde,

zur Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Alpirsbach Z394 möchten wir Euch recht herzlich einladen. Diese findet am Samstag, den 10.12.2022 um 18.00 Uhr im Gasthaus Adler in Alpirsbach-Röttenbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Ehrungen der Verstorbenen
3. Verlesen des Protokolls der letzten Hauptversammlung
4. Berichte
 - a. des 1. Vorsitzenden
 - b. der Schriftführerin
 - c. der Kassiererin
 - d. der Kassenprüferin
 - e. des Zuchtwarts Kaninchen
 - f. des Zuchtwarts Geflügel



- g. der Jugendleiterin
- h. der Zuchtbuchführerin
- 5. Entlastungen
- 6. Wahlen
- 7. Anträge
- 8. Vorschau 2023
- 9. Verschiedenes

Anträge, welche in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, müssen bis zum 02.12.2022 beim

1. Vorsitzenden Werner Weigold vorliegen.

Es grüßt die Vorstandschaft

LANDFRAUENVERBAND ORTSGRUPPE ALPIRSBACH-LOSSBURG

Adventsfeier mit dem Thema:
„Weihnachten neu erleben“

Am Donnerstag, 15.12.2022 um 14:00 Uhr im Gasthof
„Waldeck“ Lützenhardt

Referent ist Pfarrer Johannes Wegener, Waldachtal

Anmeldung bis 12.12.2022 und weitere Infos: KLFV Freuden-
stadt e.V., Anita Kaufmann, Telefon: 07443/170091

Der Landfrauenverband Freudenstadt freuen sich über viele
Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bil-
dungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.



MUSIKVEREIN RÖTENBACH E. V.

Termine

Fr. 02.12.2022

- 18.30 Uhr JUKA-Probe (Haus des Gastes)
- 19.45 Uhr Gesamtchesterprobe (Haus des Gastes)

Sa. 03.12.2022

- Jahreskonzert des MV Röttenbach im Haus des Gastes
- 18.30 Uhr Einlass
- 19.30 Uhr Konzertbeginn



**MÄNNERGESANGVEREIN
FROHSINN REUTIN E. V.**
www.mgv-reutin.de

Wichtige MGV-Vorankündigungen 2023

Wichtige MGV-Vorankündigungen 2023

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Mitbürger der Gesamtge-
meinde. Der Reutiner Männergesangverein hat einiges vor im
Jahr 2023. Auf die wichtigsten öffentlichen Veranstaltungen
möchten wir bereits jetzt hinweisen im Sinne von „Save the
dates“.

Termine:	Veranstaltung:	Ort:
Fr. 20. Januar	MGV-Schlachtplatte	Bürgersaal Reutin
Do.02. März	Kick-Off Projektchor	Bürgersaal Reutin
Mo.01. Mai	Maifest beim	„Rathaus“ Reutin

100 jähriges Vereinsjubiläum des MGV „Frohsinn“ Reutin
mit viertägigem Festwochenende auf der Reutiner Festwiese



Fr. 23. Juni	Zünftiger Auftakt mit Faßanstich, Liederabend und Tanzmusik
Sa.24. Juni	„Reutiner Nacht in Tracht“ Ramba Zamba auf der Festwiesen
So.25. Juni	Festgottesdienst, Frühschoppen, Festumzug durch Reutin, Fahneeinmarsch der Chöre, Massenchor, Unterhaltung mit zünftiger Blasmusik
Mo.26. Juni	Kinderfest und Handwerkerbesp, Festausklang mit Musik

Dies ist der aktuelle Planungsstand, Detailänderungen vorbe-
halten.

Bitte unterstützen Sie uns:

Wir sind ein kleiner Verein, mit begrenzter Mitgliederkapazität,
dennoch haben wir uns entschlossen ein großes Fest auf die
Beine zu stellen wie 2013 bei unserem 90jährigen Jubiläum.
Wir sind der festen Überzeugung, dass **Sie liebe Mitbürger**,
uns auch dieses Mal wieder aktiv unterstützen werden. Des-
halb schon jetzt die Bitte an alle die Sinn für Gemeinschaft
haben:

- Beteiligen Sie sich am Projektchor
- Helfen Sie aktiv mit, dass das Jubiläumfest wieder
ein tolles Event für die Reutiner und alle Bürger der
Stadt Alpirsbach werden kann.
- Seien Sie unsere Gäste bei den div. Veranstaltungen

In diesem Sinne: Es gibt viel zu tun, lasst es uns anpacken.

Ihr Reutiner Männergesangverein

Jahreskonzert des Musikverein Röttenbach

Der Musikverein Röttenbach e.V. freut sich auf das anstehende
Jahreskonzert an diesem Samstag im Haus des Gastes.
Nach zwei Jahren mit viel Probearbeit, Zwangspausen in den
Gesamtproben und abgesagten Auftritten / Jahreskonzerten
können wir Musiker/-innen Sie wieder zu unserem traditio-
nellen Jahreskonzert in der Adventszeit im Haus des Gastes
begrüßen.

Eröffnen wir das Konzert wie üblich unsere Jugendkapelle un-
ter der Leitung von Jan Schlemmer. Sie dürfen gespannt sein,
was die Jugendkapelle mit Ihrem "neuen" Jugenddirigenten
zusammen einstudiert hat.

Im Anschluss haben wir eine kleine Überraschung für Sie. Um
die Kammeradschaft zwischen der Jugend und den Erwachse-
nen nach den komplizierten Corona Jahren zu stärken haben
sich unsere Dirigenten ein Projekt überlegt, bei dem alle
Musiker/-innen aus der JUKA und dem Gesamtchester ge-



meinsam zwei Stücke präsentieren werden.
Daran Anschließend werden die Musiker/-innen des Gesamtorchesters die Bühne übernehmen und Sie musikalisch weiter unterhalten.
Wir freuen uns Sie am Samstag im Haus des Gastes begrüßen zu dürfen - Einlass ab 18.30 Uhr und Konzertbeginn um 19.30 Uhr.
Ihr Musikverein Röttenbach e.V.



NARRENZUNFT ALPIRSBACH E. V.

www.narrenzunft-alpirsbach.de

Plaketten und Busfahrtscheinverkauf

Am **Samstag, 17.12.2022**, findet von 14 bis 16 Uhr im Vereinsheim "Bierkeller" der **Plakettenverkauf für die kommende Fasnet** statt. Die Plakette ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme an der Fasnet. Sie kostet ab 18 Jahren 10 Euro, von 6-17 Jahren 5 Euro, unter 6 Jahren ist sie kostenlos.
Gleichzeitig werden die **Busfahrtscheine für die ersten Ausfahrten nach Aichhalden und Dornhan** verkauft. Der Preis für einen Busfahrtschein beträgt 7 Euro ab 18 Jahren, von 6-17 Jahren 3 Euro, unter 6 Jahren ist die Busfahrt kostenlos.
Ebenfalls liegt der Dienstplan bereit, um sich für einen Arbeitsdienst an der Fasnet eintragen zu können. Ab 18 Jahren sind drei Arbeitsdienste im kommenden Jahr zu leisten.
Es findet auch ein **Verkauf von Hexensocken, Hexenunterhosen und Hexenkopftücher** statt.
Der Busfahrtscheinverkauf für die Ausfahrten nach Waldmössingen, Schramberg (Hexenausfahrt) und Fluorn findet am Samstag, 28.01.2023, statt. Für die letzte Ausfahrt nach Deißlingen findet der Busfahrtscheinverkauf am Samstag, 11.02.2023, statt.

Es grüßt euer Narrenrat



SG BUSENWEILER – RÖMLINDORF E. V.

www.sgbr-peterzell.de

Schankdienst

Am morgigen Samstag, 03.12.2022 übernimmt die SG die Bewirtung beim Jahreskonzert des MV Röttenbach. Treffpunkt für das eingeteilte Personal ist um 17:30 Uhr direkt im Haus des Gastes in Alpirsbach.
Die SG wünscht dem MV Röttenbach "Gutes Gelingen & die richtigen Töne" bei der Durchführung Ihrer Konzertveranstaltung.

Nikolausmarkt in Peterzell am 06. Dezember

Letzter Verkauf von Bastelarbeiten der SG Bastelgruppe
Endlich ist es wieder soweit: Nach zweijähriger Corona Pause findet der traditionelle Nikolausmarkt rund um das festlich geschmückte Bürgerhaus ab 17:00 Uhr in Peterzell statt. Um

18:00 Uhr kommt der Nikolaus mit Geschenken für die Kinder. Die Turnerfrauen der SG werden ihre handgefertigten Töpferwaren, Holzarbeiten, süßes Gebäck und viele schöne, besondere Geschenkideen für das Weihnachtsfest anbieten. Für das leibliche Wohl gibt es die beliebte Kürbis- und Kartoffelsuppe.

Mit viel Liebe und Fleiß ist nach 33 Jahren basteln und werkeln dies der letzte Verkauf von Bastelarbeiten und die letzte Gelegenheit noch ein besonderes Geschenk zu erwerben. Der Erlös wird wie die Jahre zuvor für einen guten Zweck gespendet. Es wurde die Blindenwerkstatt in Heiligenbronn unterstützt und verschiedene Artikel in die Geschenkpakungen aufgenommen.

Wer an diesem Tag keine Zeit findet, besteht die Möglichkeit den Nachverkauf im Bürgerhaus (Ulrich Saier Saal) zu besuchen.

Termin: Mittwoch 07.12. & Donnerstag 08.12.22 jeweils von 14:30 – 17:30 Uhr

Die Bastelgruppe freut sich auf Ihren Besuch.



*Verschiedene Bastelarbeiten bieten unsere Turnerfrauen an.
Foto: SG Bastelgruppe*

Voranzeige: Binokelturnier 2023

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause, können und wollen wir wieder ein Neujahrs Binokelturnier veranstalten.
Geplant ist dies am **Donnerstag, 05. Januar 2023 ab 19:00 Uhr im Sportheim** der SG. Das Startgeld beträgt 8.- €. Für die Plätze 1-3 werden wir einen Geldbetrag ausspielen und die übrigen Platzierungen erhalten je einen Sachpreis. Da wir eine beschränkte Platzkapazität haben, ist ein rechtzeitiges erscheinen & anmelden von Vorteil. Das Sportheim ist ab 18:00 Uhr geöffnet.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



SKI VEREIN ALPIRSBACH E. V.

www.skiverein-alpirsbach.de

Spielerische Skigymnastik für Kinder

Dieses Jahr wollen wir für unsere Skischüler eine Skigymnastik anbieten, um sie spielerisch und mit Spaß auf den Skikurs vorzubereiten. Es werden die Koordination, Kraft und Ausdauer unterhaltsam trainiert

Beginn Samstag 19.11.2022 von 14:30 – 16:00 Uhr und dann jeden Samstag

Wer Kinder im Alter von 5-10 Jahren

Wo Kleine Turnhalle auf dem Sulzberg (Sulzberg 52, 72275 Alpirsbach)

Ausrüstung Leichte Sportbekleidung und Turnschuhe; bitte etwas zum Trinken mitbringen wir machen auch mal eine kleine Pause

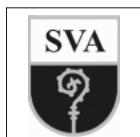
Anmeldung Stefan Seeger 0176 /99221422; Mail: stefan_seeger_alpi@t-online.de

Skibasar am 03.12.2022 in Alpirsbach

Unser alljährlicher Skibasar findet am Samstag, den 03.12.2022 im Haus des Gastes in Alpirsbach statt. Unterstützt werden wir dabei von Sport Walter aus Schramberg.

- Annahme der Artikel: 11:00 – 12:00 Uhr
- Verkauf: 13:00 – 15:00 Uhr

Abholung eurer nicht verkauften Gegenstände ab ca. 15:00 Uhr. **WICHTIG:** Es werden nur Sportartikel angenommen, die in gutem Zustand und nicht älter als 10 Jahre sind. Wir freuen uns auf euch!



SPORTVEREIN ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.

www.sv-alpirsbach.de

Der SVA verabschiedet sich in die Winterpause!

Offizieller Rückrundenstart der Aktiven: 26.02.2023

Start der Winterhallenrunde:

D-Junioren | Hallen-Bezirksturnier

Sa, 10.12.22; Dornstetten

E-Junioren | Hallen-Bezirksturnier

So, 11.12.22; Dornstetten

Vergangene Spiele:

C-Junioren

Samstag, 25.11.2022

14:30 Uhr: SVA - VfR Sulz:

Verschoben auf den 18.03.2023

Damen: 13. Spieltag

Samstag, 25.11.2022

14:30 Uhr: SV Nufringen II - SGM Busenweiler/Alpirsbach:
Abgesetzt

Herren: 6. Spieltag (Nachholspiel)

Samstag, 25.11.2022

Bezirksliga

15:00 Uhr: SV Wittendorf - SVA

7:0

A-Junioren

Samstag, 25.11.2022

16:00 Uhr: SGM SV Betzweiler - SGM SG Vöhringen

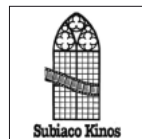
2:4

B-Junioren

So, 27.11.22 |

10:30 SVA - SGM FC Horb/Neckartal

0:0



SUBIACO KINOS E. V.

Spielplan Subiaco Kinos e.V. vom 25.11.2022 bis 01.12.2022

Subiaco Kino im Kloster

- Fr, 25.11. 10:00 Die Küchenbrigade OmU Französisch
Kinderwagenkino
20:00 Weinprobe für Anfänger
- So, 27.11. 20:00 Dont Worry Darling
- Mo, 28.11. 20:00 Weinprobe für Anfänger
- Di, 29.11. 20:00 Die Küchenbrigade
- Mi, 30.11. 20:00 Dont Worry Darling
- Do, 01.12. 20:00 Triangle Of Sadness Änderungen vorbehalten!



VEREIN FÜR HEIMATGESCHICHTE ALPIRSBACH E. V.

www.heimatverein-alpirsbach.de

Lust auf einen bunten Weihnachtsbaum?

Dann kommt doch ins Heimatmuseum Alpirsbach! Hier dürft ihr nach Lust und Laune, in gemütlicher Atmosphäre, fertige **Salzteighänger bemalen!**

WANN? AM SONNTAG, 4.12.2022 VON 10-12 UHR

Alle Kinder sind herzlich willkommen! Kosten entstehen keine. Über Spenden freuen wir uns sehr!

Lust auf einen bunten Weihnachtsbaum?

Dann kommt doch ins Heimatmuseum
Alpirsbach!

Hier dürft ihr nach Lust und Laune, in
gemütlicher Atmosphäre,
fertige Salzteiganhänger bemalen!

WANN? AM SONNTAG, 4.12.2022
WANN? VON 10-12 UHR



Salzteiganhänger weihnachtlich bemalen Foto: Sylvia Vollert

Weihnachtszimmer im Museum geöffnet

Traditionell hat das Weihnachtszimmer im Museum für Stadtgeschichte in Alpirsbach wieder geöffnet! **Von 14-17 Uhr können Besucher das liebevoll dekorierte Weihnachtszimmer im Ausstellungsraum des Museums besichtigen!** Wir freuen uns auf viele Besucher! Die Öffnungstage sind:

Samstag 03.12.2022
Sonntag 04.12.2022
Samstag 10.12.2022
Sonntag 11.12.2022
Samstag 17.12.2022
Sonntag 18.12.2022
Samstag 31.12.2022
Freitag 06.01.2023



Weihnachtszimmer im Museum Foto: Matthias Frasch



Weihnachtszimmer im Museum Foto: Matthias Frasch

Geheimnisse unter der Erde Alpirsbachs

Der Alpirsbacher Verein für Heimatgeschichte traf sich zu seiner **diesjährigen Hauptversammlung**. Nach der Begrüßung gedachten die Versammelten an zwei Verstorbene, nämlich an den ehemaligen Bürgermeister Peter Dombrowsky und Dr. Peter Kimmerle, zwei langjährige aktive Mitglieder.

Anschließend ließ die Erste Vorsitzende Maria Klink die Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren. Hierbei berichtete sie über die Umgestaltung des Museums. So wurden die Mineralien aus dem Keller ergänzt durch neue Funde und weitere private Sammlungstücke in einem Raum im Zweiten Stock ausgestellt. **Die Mineralien und die Bergbaugeschichte bildeten auch ein Schwerpunktthema des diesjährigen Aktionstags.** Auf ihm konnten durch persönliche Ansprache vier neue Mitglieder gewonnen werden. Ein neuer Wegweiser und ein QR-Code sollen den Besuchern die Orientierung im Museum erleichtern. Auch die Alpirsbacher Fasnetsfiguren hat man neu platziert, wobei man auf thematische Zusammenhänge des Museums achten will.

Im Anschluss an den Jahresrückblick präsentierte Kassier Werner Frasch den Kassenbericht, der ohne Beanstandung blieb. Der Vorstand wurde anschließend einstimmig entlastet. Nach einer Diskussion, in der es vor allem um die Notwen-



digkeit der Gewinnung neuer Mitglieder ging, folgte als eigentlicher **Höhepunkt des Abends der Vortrag von Matthias Zizelmann**. Er beschäftigt sich mit der **Farbmühle und neuen Erkenntnissen zur Grube Eberhard**. In der Alpirsbacher Farbmühle wurden Kobalterze zu hochbegehrter blauer Farbe verarbeitet. In der Glanzzeit waren dies auch Erze, die in dem umfangreichen Stollensystem der Gruben Wolfgang und Eberhard zwischen Glaswald und Grünweible abgebaut wurden. Seinen Vortrag unterstrich der Referent durch eindrucksvolle, selbst gemachte Fotos, die die mühsame Arbeit der Bergleute ebenso lebendig werden ließen, wie die von ihm präsentierten Rohminerale. **Matthias Zizelmann glaubt auch die Stelle identifiziert zu haben, an der die Bergleute tatsächlich die reiche Ausbeute in der Aufbauphase gemacht hatten**. Er will dieser Frage weiterhin nachgehen. Mit Gesprächen über diese neuen Erkenntnisse, die die Anwesenden neugierig gemacht hatten, klang der Abend aus.

Herausgeber ist die Stadt Alpirsbach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist Bürgermeister Michael E. Pfaff, für weitere Bekanntmachungen von Körperschaften, Vereinen und Organisationen die jeweiligen Vorsitzenden. Für Fehler des Inhalts und der Rechtschreibung bei gelieferten Texten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft und Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55, Telefax: 07 81 / 5 04 - 14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Aboservice: Telefon: 07 81 / 5 04 - 55 66, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Bezugspreis jährlich: 38,- €

Das Nachrichtenblatt erscheint 1 x wöchentlich



Matthias Zizelmann glaubt, im Stollen "Oberer Eberhard" die Stelle identifiziert zu haben, an der die Bergleute tatsächlich die reiche Ausbeute in der Aufbauphase gemacht hatten. Foto: Matthias Zizelmann



Anzeigen Privat

Putzhilfe für Privathaushalt gesucht
in Alpirsbach für ca. 2 Stunden pro Woche.
Email: hilde-trab@magenta.de

Im oberen **Kinzigtal** ist eine
Werkhalle zu vermieten – verpachten.
Größe der Halle mit Vordach 21 x 32 m. Gesamte Grundstücksgröße
2000 m². Gute Anfahrt, 150 m bis zur Bundesstraße.
Auch ein Vorkaufsrecht ist denkbar.
Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01765 an chiffre@reiff.de oder an ANB
Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.

Suche Haushaltshilfe & Familienunterstützung
in Alpirsbach **Gräben** für 3x ca. 3Std pro Woche.
Leichte Haushaltsaufgaben, Mittagessen machen, 2 Kleinkinder
abholen (eigenes Auto o. Bus) & betreuen.
Erfahrungen wünschenswert, gerne als langfristige Beschäftigung
Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01766 an chiffre@reiff.de oder an ANB
Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.



Immobilien



LBS
Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter, stv. **BD Andreas Brajkovic**
07441/9183-0
andreas.brajkovic@lbs-sw.de

Danke

*Abschied nehmen von einem geliebten Menschen
bedeutet Trauer und Schmerz,
aber auch Liebe und Dankbarkeit*

Renate Bellin

geb. Blöß

Januar 1937 - Oktober 2022



Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch Anteilnahme, tröstende Worte, eine Umarmung, sowie Blumen und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben. Besonderen Dank auch an Dr. Stoll, der BruderhausDiakonie Alpirsbach, Herrn Pfarrer Honold sowie Herrn Kruck vom MH Bestattungsunternehmen.

Sabine und Dieter Schütte
mit Anne und Thomas

Alpirsbach, im Dezember 2022





Stellenmarkt

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wir suchen **Fehlmengennachlieferer** (m/w/d)

**RENTE
AUFBESSERN**

**FLEXIBEL
SEIN**

- Mindestens 18 Jahre
- Nachts zwischen 5 und 8 Uhr morgens
- Auf Minijob-Basis
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Flexibel und zuverlässig
- Schnelle Auffassungsgabe

**Kommen Sie in unser Team.
Wir freuen uns auf Sie!**

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder
WhatsApp unter **01 72 / 74 12 118**

Ambulant vor Stationär

Die Diakoniestation oberes Kinzigtal sucht:

Pflegefach- und Hilfskräfte (m/w/d), in Teil- oder Vollzeit. Gerne auch Quer- und Wiedereinsteiger*innen oder Menschen die Lust haben in der ambulanten Pflege tätig zu sein.

Wir bieten:

- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Sehr gute Bezahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Sie haben eine gültige Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B (früher3)? Dann steht einer Anstellung nichts mehr im Weg. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Ihr Unterlagen schicken Sie an:

Gaby Gutmann, Krähenbadstr. 2, 72275 Alpirsbach,
07444-9528260



bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Suchen zur Ergänzung des Praxisteam

Zahnmedizinische Fachangestellte (w,m,d)

für die Behandlungsassistent in Teilzeit.
Gerne auch flexible Wiedereinsteigerin (w,m,d)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zahnarztpraxis Dr. Axel Kohler
Alpirsbach, Schillerstraße 11, Tel.07444/2363
Mail: kohler-alpirsbach@t-online.de



Udo Roth
Serviceleiter

Ulrich Roth
Geschäftsführer

Peter Roth
Verkaufsleiter

Marcus Kilguß
Service / Verkauf



Als alteingesessenes Alpirsbacher Unternehmen, bekannt für exklusiven Service rund um die Marken Mercedes Benz, Smart, Subaru und Volkswagen, sind wir stets bestrebt, unserer Kundschaft beste Beratung und Dienstleistung zu gewährleisten.

Zur Verstärkung unseres Service-Teams suchen wir darum zum nächstmöglichen Zeitpunkt weitere Unterstützung bei der **Kundenbetreuung** und **Auftragsannahme**.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld im kollegialen Miteinander und interessantem Kundenkontakt. Hierfür sind perfekte Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich und ein tadelloses Auftreten Voraussetzung. Der Arbeitsumfang ist flexibel von einer geringfügigen Beschäftigung bis Teilzeit zu vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihr aussagekräftiges Bewerbungsanschreiben oder Ihre telefonische Kontaktaufnahme.

Autohaus Roth GmbH • z.Hd. Frau C. Harter • Freudenstädter Str. 75
72275 Alpirsbach • 07444 95500 • c.harter@autohaus-roth.com

Roth autohaus-roth.com
Sulz a. N. - Alpirsbach

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Autorisierter Volkswagen Servicepartner
Autorisierter Subaru Verkauf und Service



SICHERHEIT RUND UMS HAUS

– Einbruch-, Brand-, Blitz- und Bautenschutz



Foto: shutterstock.com/syda productions



sinova

Ihr Partner für:

- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrolle

www.sinova-sicherheit.de

Telefon 07 81 / 96 88 -0

sinova Sicherheit GmbH

In der Lieste 2 · 77656 Offenburg | Lotsenstraße 16 · 76776 Neuburg a. Rh.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Elektroniker (m/w/d)



Mobil: 0160 93893344

www.forst-schmider.de

FORSTBETRIEB
Schmider

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten



Stellenmarkt ...



Leben mit
Behinderung
Ortenau e.V.

Handwerker (m/w/d) gesucht!

Du bist Handwerker, Allrounder, rüstiger Rentner und hast ausgeprägtes handwerkliches Geschick?
Du kannst bei uns im Rahmen eines Minijobs was dazuverdienen.

Wir suchen genau dich für kleine Arbeiten in Haus, Hof und Garten in unseren Einrichtungen in Schutterwald, Renchen, Achern.

Bewerbung, Kontakt, Infos:

Leben mit Behinderung Ortenau e.V.

Stefanie Ritter · s.ritter@lmb-ortenau.de · Tel. 0781 96678-114

Zeppelinstraße 14 · 77652 Offenburg

www.lmb-ortenau.de/karriere



WIR SUCHEN GENAU DICH!

Wir suchen für unsere Krippengruppe im
Evangelischen Kindergarten ARCHE
zum nächstmöglichen Zeitpunkt



EINE PÄD. FACHKRAFT
(m/w/d)

in Vollzeit (40h/Woche), unbefristet bzw. befristet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Infos über den QR-Code oder unter:
www.ev-kirchengemeinde-alpirsbach.de/kindertagesstaette/stellenausschreibung

EVANGELISCHER KINDERGARTEN ARCHE
Frau Sabine Wurster (Einrichtungsleitung)
Tel. 07444 2724 Email: ev.kiga-arche@gmx.de





Hausacher Bärenadvent 2022



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2022 ist der bald vierjährige **Jakob Klausmann vom Grieshaberhof in Hausach**

Auch bei dem kleinen Jakob, der am 31. Januar 2019 zur Welt kam, schien im ersten Jahr noch alles in Ordnung. Auch hier waren es die Eltern, die zuerst bemerkten, dass sich ihr erstes Kind nicht so entwickelt, wie man das von einem gesunden Baby erwartet. Auch bei Jakob wurde ein Gendefekt im achten Chromosom festgestellt, der seine Entwicklung hemmt. Für die Familie kommt noch belastend hinzu, dass Papa Erwin Klausmann noch an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls leidet und nicht mehr voll arbeiten kann. Jakob Klausmann ist ein sehr fröhlicher Bub, er kann inzwischen auch laufen und einige Wörter sprechen. Ob er je lesen, schreiben und rechnen können wird, weiß niemand. Er besucht inzwischen den integrativen DRK-Kindergarten Sternschnuppe und fühlt sich dort sehr wohl. Er liebt Musik, Tiere und alles, was Räder hat. Jakob hat schon so viel entbehren müssen, dass es gerade die mit dem Hausacher Bärenadvent verbundenen Aktivitäten sind, auf die sich die Eltern für ihren Jakob freuen.

„Wie kann man helfen?“

- ★ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** u.a. bei Moser Herrenmoden in Hausach.
- ★ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.
Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Mit freundlicher Unterstützung von: wolbereu

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook & Instagram Seite „Hausacher Advent“ oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

	5			2	4			3
		9	8					7
8	6	2			7	1		
2	7				3			
	9			1				8
			9					5 4
		7	1			5	6	8
	1				5	4		
6			7	3				2

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere NEUJAHRSAKTION gilt vom 13. Januar bis 3. März 2023!

Buchbare Kalenderwochen
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

**Buchen Sie schnell und profitieren
Sie von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

**Neujahrs
RABATT
AKTION**

*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de/allstars

Großer Werksverkauf!!!
Samstag, 03.12.2022 | 9:00 – 14:00 Uhr

Jeep E-BIKES

Neuware ab 849,-€
B-Ware ab 649,-€

Preise die es sonst nicht gibt!

Zahlarten
AMEX VISA
MasterCard PayPal
BARZAHLUNG VerKasse

Damen- Herren- und Teen E-Bikes!
Verschiedene Modelle:
City, Trekking, Mountain, Fold und Cruiser

Robert-Bosch-Straße 16 | 77656 Offenburg-Elgersweier

www.bauhaus.info

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Encasa

Treppenlift ab
4995,-!

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

Wir bitten um Beachtung

Ab dem 1. Januar 2023 muss der jährliche Bezugspreis für die gedruckte Version des Amtlichen Nachrichtenblattes der Stadt Alpirsbach um 2,-€ erhöht werden. Das neue Jahresentgelt beträgt somit 40,-€.

Die Zustellung erfolgt weiterhin mit der Deutschen Post.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit das Amtliche Nachrichtenblatt digital zu erhalten.

Zum jährlichen Bezugspreis von 29,-€ wird es Ihnen jede Woche direkt an Ihre E-Mail Adresse zum Abrufen zur Verfügung gestellt.

Bei Interesse an einer Umstellung auf digitalen Versand wenden Sie sich bitte an unseren Leserservice.

Telefon: 0781/504-5566

E-Mail: anb.leserservice@reiff.de



Metzgerei Zuckschwerdt
Grabenäcker 6
78737 Fluorn-Winzeln
Tel.: 07402 - 1261, Fax: 929892

Angebot vom 02.12. – 08.12.2022

Angebot solange Vorrat reicht – auch im Verkaufswagen

S.-Sahnegeschnetzeltes pfannenfertig	100 g 1,19 €
Rinderbraten mager	100 g 1,39 €
Bratwurst zum kalt essen	Paar 2,50 €
Knüller: Fleischwurst im Ring	100 g 1,09 €

Denken Sie an Ihre Weihnachtsbestellung
unsere Bestellzettel liegen für Sie bereit

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr + 14.30 – 18.00 Uhr

Mittwochmittag geschlossen

Samstag 6.00 – 12.30 Uhr

Fr.+Sa. ab 17.00 h
Sonntag ab 11.00 h

Wildwochen



Spezialitäten mit Gams,
Ente, Reh, Hirsch
und Wildschwein

Restaurant
WALOKAUZ
Dornhan Tel. 07455 -1208

Fr.02.12. bis So.04.12 + Fr.09.12. bis So.11.12.

Heckenschnitt vom Profi

Wir schneiden Obstbäume, Hecken
Laubgehölze und Gartensträucher –
Ideale Zeit von Spätherbst
bis Anfang März.

Übrigens: Sorgt für gesundes Wachstum!

...da bläh
ich auf!
**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

**FREIE CHRISTEN FÜR DEN
CHRISTUS DER BERGPREDIGT**
Seiner Friedenslehre der Gottes-
und Nächstenliebe.
www.freie-christen.com
Postfach 1443, 97864 Wertheim

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

*Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel
deutlich auffrischen!*

Suche u. Kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche,
Bronzefiguren, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten,
hochw. Mäntel und Pelze (ab 500 bis 3000 €), Uhren, Tafelsilber, Schmuck
und andere Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

David & Söhne

Telefon 07 81 / 47 44 71 50 Offenburg

Bis Weihnachten sind wir bis 20 Uhr für Sie telefonisch erreichbar.

7	5	1	6	2	4	8	9	3
4	3	9	8	5	1	2	7	6
8	6	2	3	9	7	1	4	5
2	7	4	5	8	3	6	1	9
5	9	3	4	1	6	7	8	2
1	8	6	9	7	2	3	5	4
3	2	7	1	4	9	5	6	8
9	1	8	2	6	5	4	3	7
6	4	5	7	3	8	9	2	1



**Sie: den Traum.
Der Staat: die Förderung.
Wir: die Beratung.**

Vorsorge ist Teamwork.

Sichern Sie sich das
Maximum an möglichen
staatlichen Förderungen.
Vereinbaren Sie jetzt einen
Beratungstermin.

www.ksk-fds.de/geld-fuer-spaeter



Kreissparkasse
Freudenstadt